Att in eurer Loge zu fein? Icht ogar die Hand auf die Schulter und Her H

Berg. Man traf bort ja anders meift nicht jah. und der Aimftler jorgte ja immer Menichen, die Das freie Völfchen des te für antisante Abrecchi

enthülle du min deine sproch zu ihnen: Die Fris

und als auf die Basis und Lucă. Es besteht Gründer der Kirche von der größeren Bilder Watthät die Tradition, Warkus sei der Alexandrien gewesen und auch

# Miesbadener Canblatt.

"Tegbiart-Dand".
Schalten-Dalle gebiller bon 8'llhe morgens bis 6 Uhr abenbs.

wöchentlich

12 Ausgaben.

"Zegblatt-haus" Rr. 6650-53. Ron 8 Uhr morgens bis & Uhr abenba, anger Sountags.

Anzeigen-Breis ine die Zeife: 15 Big. für lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kleiner Angeigen" in einzeutider Sahferm; 20 Big. in davon abweichender Schaubführung, jowie für alle übrigen letafen Angeigen; 20 Big. für alle animartisen Angeigen; 1 Bil. int lofale Beftamen; 2 All, für anibaktige Festgaren, Genne, dabe, baitelt und viertel Seinen, burdibanfend, nach deineberer Perechanne. Bei wiederholber Ansanden undereinderier Mageigen in furgen Zwilstenräumen entipresender Rabail. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: Wiffg, mntatfich. M. 2.— viertelighrlich burch ben Berlag Langseffe A., eine Ausgerladt. M. 3.— viertelighrlich durch alle beutiden Arbankalten, aussichtießich Bestellgeld. — Bezugs-Beitellungen nehmen awierdem eutgezen: im Wiednaben bir Zweighelle Bis-tmardrung W., istore die Ausgabestellen in allen Teiden der Stadt; in Biedrich: die dortigen Aus-gabeitellen und in den denachderten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagitatt-Aräger.

Mageigen-Munnehme: Gur bie Abend-Ansgabe bis 19 Unt Berliner Mebaftion bes Biesbadener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lithow 5788. Tagen und Plagen wied feine Gewahr übernsamen.

Montag, 23. Juni 1913.

# Abend=Ausgabe.

Mr. 286. . 61. Jahrgang.

# Deutschland, England, Frankreich.

O Berlin, 22. Juni.

Der beborstehende Bejuch des Herrn Boincare In London wird in hiefigen politischen Rreisen mit der Gelaffenheit betrachtet, die biefem Ereignis von Unferem Standpunft aus gufommt. Auch wenn die brirenliche Wendung in den deutsch-englischen Berhaltniffen nicht mit folder Bestimmtheit erfolgt wäre, wie es tatfachlich ber Fall ift, brauchten wir biefen Befuch micht anders denn als eine felbftberftanbliche und mehr formale Bestätigung ber Beziehungen Swiften den beiden westlichen Ländern zu betrachten. Bie jest bas Berhältnis ift, wird es unfern Rachbarn jenseits der Bogesen nicht gerade leicht fallen, aus dem Staatsbesuch bes Prafidenten einen Borgang gu madjen, Deffen Birfungen fich gegen uns ausspielen liegen. Niemand in Deutschland glaubt daran, daß die französisch-englische Entente gelodert werden könnte, sei es durch den Willen einer der beiden Regierungen, lei es durch Einwirfungen von außen ber. Derartige Berjuche werden bon Berlin aus ganz gewiß nicht unternommen werden, die beiden Staaten selber aber haben und behalten das selbstwerständliche Interesse an einem freundschaftlichen Berhältnis, kesonders, wenn dies Verhältnis nicht einer allzu starken Belastungs-drobe unterworfen wird. Immerhin blidt man in Baris nicht ohne eine gewisse Beklemmung auf die Gestaltung der deutsich- englischen Belastungen und benn uns dies Verlagen und benn uns dies Verlagen und der biehungen, und wenn uns dieje Beforgniffe auch gegenstandssos ericheinen mussen, so find fie boch beachtens-tvert als Anzeichen der französischen Rervosität. Gegenstandslos aber find fie darum, weil, so weit auch die Berftändigung zwischen uns und England geben img, bon einer Ersetzung des Berhältnisses zu Frank-teich durch eines zu uns in London nicht die Rede sein tann. Wir merden hüben und driiben gufrieden fein truffen und auch gufrieden fein burfen, wenn bekimmte Fragen, die bis dahin zu empfindlichen Reikungen geführt hatten, in niichtern realpolitischer Beise werden beglichen werden. Man hat seit getaumer Zeit weber von den Einzelheiten der Bagbad-bahnfrage noch von anderen Problemen gehört, über die amifden Berlin und London ein Gedankenaustaufch un Gange ist. Wir glauben sagen zu können, daß dies Stillschweigen in vielleicht naber Zeit endigen wird und daß bemerkenswerte Mitteilungen berben gemacht werden fonnen. Die Berbandlungen über die Bagdadbahnfrage, gu beren Bortführung vor furgem herr v. Gwinner, der Direktor ber Deutschen Bant, in London weilte, haben, wie wir sagen fönnen, einen guten Fortgang genommen, fie find aber nicht das einzige Gebiet, auf dem zwischen beiden Reichen Ordnung geschaffen werden soll. Es ift. du erwarten, daß noch größere und wichtigere Stagen demnächt foweit werden gefordert werden, daß ein wertvoller Abichluß erhofft werden fann. Man muß fich mit Andeutungen begnügen und man fann es auch, woil die Dinge, um die es no par noch nicht so ausgereift find, daß die Früchte ichon eingelracht werden fonnen. Aber bas Bertrauen belieht, daß beide Regierungen nicht umfonft an der Berftellung einer tragfähigen Grundlage für fachliche Berlandigungen gearbeitet haben werden. Bas das Berboltnis ber deutschen und der englischen Bolitif gu ber neuen Balkanfrije betrifft, fo bedeutet es iedenfalls ein Moment der Bernhigung, daß die während Des legten Krieges immer ftarfer berborgetretene Cemeinsamfeit der Anschauungen auch jeht verhält. Es mag sich somit als gang nüblich erbeijen, daß das Londoner Rabinett durch feine freund-Schaftlichen Begiebungen au Frankreich in der Lage ift, auf eine etwaige übertriebene Geneigtheit gur Unterlitibung ruffifder Beftrebungen bampfend einzuwirfen. Bielloicht sogar ift es ben Frangosen gerade recht, auf diefe Beife ein wenig an die Leine genommen gur berben und ben Freunden in Betersburg mit Be-Dauern fagen gu fonnen, baf ber Traum einer Enffischen Segemonie fiber Die Balfan It a a ten mar gang icon fein moge, nur leider nicht die Bisligung des dritten Ententegenossen, Englands, bu finden icheine, womit die frangösische Bisligung nafurgemäß etwas an realer Macht einbugen muffe.

\* London, 21. Juni. Die englische Flotte, welche ben Brafibenten ber frangofifchen Nepublif in Bortsmouth empsangen foll, ist bereits in Spithead eingetroffen. — Am Rontag werden noch 24 Torpedoboote zu diesem Geschwader

-

wb. Baris, 23. Juni. Minifterprafibent Barthou übernimmt während ber Abwesenheit bes Ministers bes Augern Bichon, ber ben Brafibenten ber Republit auf feiner Londoner Reife begleitet, interimiftisch bie Leitung bes Minifteriums bes Augern. - Mehrere Blatter ichreiben bem Londoner Bejuch bes Brafibenten eine befondere Be-bentung gu. Der Gaulois" meint, die Reife des Brafibenten Boincare, ber Gelegenheit haben wird, mit Ronig Georg und Gir Ebward Gren über die ernften Ereignisse auf bem Balkan sich zu unterhalten, wird dazu beitragen tonnen, die drobende Katastrophe zu beschwären. England und Frankreich, die ihre Entente durch eine glanzende Rundgebung besiegeln können, werden nicht ermangeln, ihre An-ftrengungen mit denen Ruglands zu vereinigen. Ber weiß, ab es nicht einem energischen Einschreiten der Tripelentente und einem entschiedenen Wort Gir Edward Grens gelingen wird, das Werf zu bollbringen, auf das man noch immer

# Die Spannung zwischen Serbien und Bulgarien.

Gine beutich offigiofe Auslaffung. Berlin, 22. Juni. Die "Nordbeutiche Allgemeine Zeitung" ichreibt: Im bulsgarifch-ferbischen Streit haben mahrend der letten Woche die beiben zunächst beteiligten Regierungen eine Reihe von Erfiarungen gewechfelt, aus benen einftweilen nur hervorgeht, dag ihre Anfichten fich nach wie vor fchroff entgegenfteben. Immerbin balt man in Gofia wie in Beigrad die Möglichseit einer Teilnahme an der von Rugland als nachites Austumfismittel borgeichlagenen Beiprechung ber Ministerpräfidenten in St. Beiersburg noch offen. Im ungarifden Abgeordnetenhaufe hat ber Ministerprafident Graf Tisga fich mit Bestimmtheit bagegen erklärt, bag ein Ein-greifen von britter Seite in die Streitigkeiten innerhalb des Ballandundes benutt werde, um der eingreifenden Macht eine mit der Sclöftandig leit der Ballanftaaten unvereindare Schühherrschaft zu sichern. Gegenwärtig läßt
sich noch nicht absehen, ob der Streit unter den Balsanstaaten durch schiedsrichterliche Bermittelung oder durch 28 affengewalt entichieben werben wird. Das alls seitige Festhalten ber Grofmächte an ben Grundlinien einer europäijden Friedenspolitif, gu benen auch bie Anerten. nung bes Gelbftbeftimmungsrechtes ber Balfan. fracten gehört, hat bisber günstig gewirft und wird sich, wie wir hoffen, auch fernerhin bewähren.

Die ferbifde Untwort. Gofia, 22. Juni. Gerbien anttvortete geftern auf die biefigen Bedingungen einer Demobilifierung, daß co bulgarifde Garnisonen in dem bon ihm befehten Magebouien nicht gulaffen fonne. Diefe Abfage ist gemildert durch bas Zugeständnis, bulgarische Besahungen in jenen Glebieten zuzusaffen, die durch beide Armeen geme in fam erobert worden find, alfo vielleicht in Stotichani,

Demiffion bes ferbifden Rabinetts. Belgrab, 28. Juni, Die Regierung bat wegen Meinungsverschiedenheiten zwischen Baschitfch, ber die Berbandlungen mit Bulgarten weiter. führen wollte, und den übrigen Rabinettsmitgliedern, die die sofortige Affionspolitit der Militärpartei bertreten, demiffionrert. Es verlautet, daß Proitifch das Präfidium und ber Bufarester Gesandte Riftitich bas Ministerium des Augern übernehmen werde. Alles brangt gur fofot-tigen Altion. Baschitch burfte vorher noch den Mitgliebern ber rabifalen Bartei erflaren, bag er abfolut nicht on dem Verlangen nach einer Vertragsrevision abstehe

Der Wefanbte Spalnifowiifch von Cofia nach Belgrab abgereift. Gofia, 22. Juni. Der ferbifche Gefandte Spalais fowitich ift gestern abend nach Belgrad abgereist.

Gine ferbifde Brude in bie Luft gefprengt. Belgrab, 22. Juni. Un ber Grenze zwischen Gerbien und Bulgarien baben bulgarifche Freischarler eine febr wichtige ferbische Gifenbahnbrude in die Luft gesprengt.

Berbereitungen Montenegras. Cettinie, 22. Juni. Infolge ber gespannten Begiebungen gwifden Gerbien und Bulgarien hat die Boeresbermaltung alle Borbereitungen getroffen, um fofort eingreifen gu fonnen. Drei Brigaben fteben bereits in ber Wegend bon 3pel auf Rriegsfuß.

Der montenegrinifche Minifterprafibent reift nach Betere. burg. Cettinje, 92 Juni. Minifterprafibent Buto wit fich ift gestern nach 3pef abgereift, um fich von bort nach Belgrad zu begeben und sodann die Reise nach Petersburg zur eventuellen Konferenz der vier Ministerpröfidenten fortzu-

bulgarifden Truppentransporte. Die Salonifi 23. Juni. Wie hierber gemelbet wird, bauern bie bulgarischen Truppentransporte in Magebonien fort. Die Gerben gieben fich hinter befestigte Stellungen am Barbarfluffe gurud.

Gin neues Charmubel, Galonili, 23. Juni. Trob bes bestehenden Demarkationsobkommens hat neuerdings eine größere bulgarifche Batrouille die Linie überschritten und einen griechischen Borposten angegriffen. Erst als Berfiärfung gu Silfe getommen war, fonnien die Bulgaren gurudgeschlagen werden. Beiderseits gab es eine Anzahl Berwundeter.

Gin griechifder Generalgouverneur für Magebonien. Athen, 22. Juni. Der König unterzeichnete beute ein Defret, burch bas Dragumis, ber Gleneralgouverneur von Kreia, jum Generalgouverneur bon Magebomen ernannt wird an Stelle

von Raftiman, ber bie Leitung bes Juftigministeriums übermimmt.

Die bulgarifden Greneltaten gegen bie Grieden. Athen, 22. Juni. Geftern fanden givei langere Beratungen bes Rabinetts ftatt. - In wehlunterrichteten Greifen erflart man, bağ bie gelechifche Regierung gum lehtenmal einen in strengen Worten gehaltenen Protest an Bulgarien richten wird wegen ber Grenestaten, die sich die Bulgaren gegen die griechische Be-völkerung in der Umgebung von Salonifi zuschulden kommen siehen. Die Zeitungen in Salonifi sind voll von Det a i l 8 über Berbreden, die man ben Bulgaren gufdreibt. Die öffentliche Meinung ist durch das andauernde Beben der Zeitungen furchtbar gegen die Bulgaren aufgebracht.

Ernfte Muffaffung in Betersburg. Betersburg. 22. Juni. Die burch die Saltung Bulgariens hervorgerufene Bage wird hier als eine fehr ernfte betrachtet. Es ist charafieriftifch, bag man in gewiffen biefigen Rreifen bereits bie etwaigen Folgen eines ferbifd-bulgarifden Arieges eifrig bisfutiert.

Gine Beruhigungseiffarung ber Betersburger Saute, Finance. Beiersburg, 21. Juni. Wegen bes andauernben Kurdridganges auf ben in- und ausländischen Bersen-pläten fand gestern abend beim Ministerpräsidenten eine Beratung ftatt, an der Die Bertreter ber Betersburger Saute. Finance teilnahmen. In biefer Ronfereng wurde bie Erflatung abgegeben, bag abfolut tein Grund vorhanden jei, Be. unruhigung gu zeigen.

Gine Intervention Italiens? Rom, 22. Juni, Die bic. figen Blätter stellen die Behauptung auf, daß Italien bei der bulgarischen, serbischen und griechischen Regierung Schritte unternehmen wird, um biefe Lander gu beranlaffen, fich gu mähigen. Die Blätter glauben, dah dieser Mahnung um so eber Folge gegeben wird, als sie von ganz uninteressierter Seite fommt.

Der Ginbrud ber Rebe Tisgas in Betersburg. Baris, 21. Juni. Rach einer Betersburger Melbung bes "Echo be Baris" betrachtet man an ber Rewa bie Rebe bes Grafen Tiega n icht als geeignet, eine friedliche Lösung des Balkankonflikes berbeiguführen, im Gegenteil muffe die Rebe ben Berbacht erweden, als ob die öfterreichische Diplomatie eifrig in Sofia an der Arbeit sei. Die "Rowoje Breurja" veröffentlicht fort-geseht Meldungen von Umtrieben Offerreich-Ungarns gegen

Die öfterreichifd-ferbifden Begiehungen. Belgrab, 21. Juni. In einer Besprechung ber Beziehungen zwischen Osterreich-Ungarn und Serbien führt die "Tribuna" aus, Serbien strebe tatsächlich eine Besse und dieser Beziehungen an und werde bereitwillig und aufrichtig die ihm bargereichte Freundeshand ergreifen. Ofterreich-Ungarn möge seine Hand ausstreden, es werde sich überzeugen, das Gerbien eine aufrichtige Freundschaft mit der möchtigen Rachbarmonarchie zu schähen und zu würdigen wisse. Die Demobiliserung an der Tichatalbschalinie. Kon-

stant in ope I, 23. Juni. Die Aurfei wird in einigen Logen ihre Gleschäftsträger in Gosia ernennen, welche die Bebingungen für eine gemeinsame Demobilifierung an ber Tichatalbichalinie mit ber bulgarischen Regierung beraten follen. Wie es beitzt, haben fich die Bulgaren die Reutvestität der Türkei für die Eventualität eines Krieges mit Gerbien

## Aus der Türkei.

Das Urteil gegen bie Dorber Schewfets, Ronftunti. nopel, 23. Juni, Das Urteil bes Kriegsgerichts im Progeh gegen bie Mörber Mahmub-Schwiets wurde gestern in der sweiten Morgenitunde gesprochen. 13 Angeklagie wurden zum Tode verurieilt, während die mitangeflagten beiden Chauffeure Mahmud-Schewfets, der Gendarm Sadit, Mujtaf und der frühere Marinelentnant Jehmi freigesprochen wurden. Die übrigen Angellegten erhielten feilweise lebenslängliche Buchthousstrafe. Die Berhandlung dauerte bis 1 Uhr früh, bann wurde das Urteil gefällt, das barauf bem Gultan gur Brstätigung unterbreitet wurde. Die Berurteilten werden morgen fruh an verfchiebenen Stellen ber Gtabt gebangt. Die Morber Magmi, Sifmet und Abburrahmen find noch immer nicht verhaftet. Bring Cabab. Gbbin richtete gestern an bie Boligei ein Schreiben, in bem er mitteilt, bag et fich an einem ficberen Orie verftedt balte und rubig ben Bang ber Unterjuduina perfolge.

Die Mahmub Chemfetiden Reformen werben forigefest. Ronftantinopel, 29. Juni. Der Minifter bes Innern richtete an die Wilajets ein Schreiben, in bem er under anderem mitteilt, daß das neue Rabineit die Durchführung ber unter Mahnnib-Schewfet begonnenen Reformen fortfeben

Ermorbung bes Divisionstommanbanten von Basra. Konstantinopel, 22. Juni. Rach an den Minister des Innern aus Basra gelangten offigiellen Telegrammen feuerien gestern vier Bersonen auf ben Divisionskommanbanten von Basta, Oberft Ferid, und ben Gouverneur, ben Komman. danten der Gendarmerie und andere Offiziere fowle auf Gendarmen Revolverschüffe ab. Ferid wurde gelötet, der Gouverneur und ein Genderm wurden verleht.

Gine "Minifter". Arifis in Mbanien! Balona, 22. Juni. Der Aderbauminister Abady-Bei bat angeblich wegen bes langen Ausbleibens von Jomeel-Remgl-Bei feine Demiffion Mbenb.Minagabe, 1. Biart.

\* Hofe und Berfonal-Rachrichten. Die Prinzessin Franz von Bapern wurde gestern abend nach 10 Uhr im Schlot Rompbenburg von einem Sohn gliedlich entbunden. Prinz Franz von Bahern, der britte Sohn des Regenten, vermählte sich am 8. Juli 1912 in Baden bei Wien mut der Prinzessin Isabella von Crov, einer Schweiter des Derzogs den Aron und einer Richte des Erzberzogs Friedrich von önterreich. Der Rajoratsbescher Graf Bladinner d. Sforzewski. Na domice in Czerniejevo dei Schwarzenau, erbliches Mit-alied des Herrenbausses, ist in Warickun, wohn er sich vor einigen Tagen begab, gestorben.

\* Das Raiferpaar in Samburg. Bum Empfang bes Raiferpaares waren an den St. Bauli-Landungsbruden erichienen: Die Bürgermeifter Schröber und Predocht, ber Gefandte b. Bulow mit Gemahlin und Legationsfefretar bon Bonin mit Gemahlin. Alls das Raiferpaar die "hobenzollern" betrat, brachte Rapitan gur See v. Rarpf ein breifaches Surra auf Seine Majeftat aus. Der Senat fandte ein prachtbolles Numenarrangement an Bord ber Jacht. Ein anderes, mit Mühenbändern der "Hohenzollern" geziertes übersandte der Kommandant der Kaiserin. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen an Bord der "Hohenzollern" Wohnung. Nach 3 Uhr traf bas Raiserpaar gestern bei Sorn im offenen Bierspänner ein und fuhr über bas Geläuf ber Rennbahn vor ber Raiferloge vor, bie mit blubenben Gewächsen teich geschmudt Die Musit spielte bie Nationalhumne. Das Bublifum, bus zu vielen Tausenden bei prächtigem Wetter die Bahn jüllte, brachte stürmische Hochruse aus. Die Majestäten wurben empfangen bon ben Burgermeiftern Schröber und Bredochl fowie bom Borftand des hamburger Rennflubs, mit Mag Schindel an der Spige. Gie faben gunachft bem Rennen um die filberne Beitide gu, bann folgte ber Große Sanfapreis, alsbann bas Kaiferin-Auguste-Biftoria-Jagbrennen um ben Ehrenpreis ber Kaiferin. Um 43/4 Uhr verließ bas Kaiferpoor die Rennbahn unter andauernden Cvationen und begab sich nach bem Dammtorbahnhof. Um 51/2 Uhr reiste bie Raiserin nach ber Bildparkstation, wo sie abends 10,33 Uhr eintraf. Der Raifer geleitete bie Raiferin gum Juge. Der Raifer begab sich um 8 Uhr mit bem Gefolge im Automobil gur preußischen Gesandtichaft. Dem Kaifer, ber Marine-uniform trug, wurden auf dem Wege vom Bublifum lebhafte Rundgebungen bereitet. Huger ben Berren bes faiferlichen Glefolges waren zu dem Mahle geladen die Bürgermeister Schröder und Predocht, der frühere Bürgermeister O'Swald, Senator Stahmer, der fommandierende General d. Quajt, Generaldirektor Ballin, Richard C. Krogmann, Frhr. Heinrich v. Ohlendorff, Max Schinkel und Legationsrat v. Bonin mit

Gemahlin.

\* Die Englandreife bes Raiferpaares. Der Londoner Rorrespondent der "Boff. 3tg." erfahrt aus höfischer Quelle, daß die erste Novemberwoche für die Brivat-Englandreise bes deutschen Raiserpaares und boraussichtlich auch des Herzogspaares von Braunschweig in Ausficht genommen ist. Dagegen veröffentlicht bie "Bermingham Dailh Boft" bie Nachricht, bag der Bofud, bes deutschen Raifers und ber Raiferin in England auf bas nadite Jahr vericoben worben fei. Immerhin fei es jedoch möglich, daß die Bringeffin Biftoria Luise mit ihrem Gemahl, bem Bringen Ernft August gu Braunichweig-Luneburg, in biefem Jahre einen Brivatbefuch in

" Die herangiebung bes Gintommens jum Behrbeitrag. In parlamentarischen Kreisen verlautet, bag bie Borbe-fprechungen ber bürgerlichen Parteien über die Frage ber Serangichung bes Gintommens für die Zwede bes Behrbeitrags bazu geführt haben, die in erster Lefung beschloffene Rapitalifierung ber Ginkommenfteuer fallen gu laffen und Einkommen bon 5000 M. aufwarts gum Wehrbeitrag heranguziehen. Bic hod, babei bie Gabe genommen werben müssen und in welcher Art die Staffelung erfolgt, ist noch Elegenstand von Berechnungen. Der Gesamtertrag aus der Heranziehung der Einkommen soll 80 Millionen betragen.

\* Das Teftament bes Bringregenten Quitpolb ift nunmehr in allen feinen Teilen bollftredt worden. Als Saupt-erben find feine beiden Gobne, die Bringen Ludwig und Leopold, fowie feine Tochter Therefe und fein Entel Bring

Seinrich bezeichnet.

Sauptmanns Untwort an Die Bollspartei. Der "Bote aus dem Riesengebirge" beröffentlicht folgendes an Dr. Ablah gerichtete Antworttelegramm Sauptmanns auf den Gruft ber volfsparteilichen Reichstagsabgeordneten: "Milen aufrecht gefinnten herren und insbefondere Ihnen, verehrter

herr Mlag, tiefften Dant. Rach bem, was ich jest erfahren habe und täglich noch erfahre, beglüchwünsche ich mich zu ber ungewollten Mission, die bas gatum mir zuteilt. Niemand gu leide habe ich meiner aufrichtigen überzeugung bom Befen ber großen Zeit als fünfgigighriger Mann und Deutscher Ausbrud geben müssen, und ich werde auch ferner zu meinem Bahlspruch halten: Gehe beines Weges grade — Schenken wird sich die die Gnade. Womit ich aber nicht die Gnade von irgend jemand außer Gott meine, der allein sie zu vergeben hat. Ihr banfberer Gerhart Sauptmann.

\* Gine Gabe bes Raifers für bie Raturichusparte. Der Raifer hat bem Berein "Naturichuspart" aus bem Dispositionssonds 50 000 Dt. für die beiben in Deutschland ge-planten Raturschutparte bewilligt.

\* Der babifde Grofibled. Der außerorbentliche Barteitag ber Sozialbemofratie Babens in Freiburg i. Br. hat gestern das von den Vertranensmännern abgeschlossene Abfommen mit ben Rationalliberalen und der Fortschrittlichen Bolfspartei einstimmig gutgebeißen. Damit ift ber Großblod für den Stichwallgang gesichert.

" Besteuerung ber Budmader, Bie bon guverlaffiger Seite berlautet, wird bem Reichstag in biefem Berbit ein Gefebentivurf über bie Besteuerung ber Budmacher gugeben. Diefer murbe auf eine Rongeffionierung bes Buchmadjergewerbes hinauslaufen.

\* Der neue türlifche Militarattache in Berlin. Die "Deutsche Tageszig." melbet aus Pera: Oberft Dichemal-Bei murbe gum Militarattache an ber Berliner Botichaft

ernannt.

\* 100. Bundesfest ber "Balatia" in München. Das Münchener Korps "Balatia" leitete sein 100. Bundesfest Samstagabend mit einem großen Beittommers ein. Sonntagpormittag veranitaliete bas Korps einen Teftzug mit einer Sulbigung voc bem Bringregenten in ber Refibeng, wobei eine Bhordnung von bem Bringregenten empfangen wurde, die eine Sulbigungsabreffe überreichte. Unschließend baran fant ein Seftatt ber Universität statt, welchem Rultusminister Dr. bon Knilling und der Rector magnificus Gareis beiwohnten. Die Festrede hielt Bankbirektor Geh. Nat Gareis, der Bruder des

" Ein Tegtilarbeiteransftanb. Da in ber Tegtilinduftrie in Bocholt und Rehda eine Einigung nicht erzielt worden ift, find 4000 Arbeiter ausgesperrt und am nachften Gamstag

Parlamentarisches.

Reichstagsabgeorbneter Raben +. Der Berleger ber "Dresbener Bolfszeitung", ber fozialbemofratifche Reichstagsabgeordnete Raben, ift nach langerem Leiben gestorben. Wilhelm August Raben war am 26. September 1850 zu Großenhain in Sachsen geboren und lernte daselbst als Rigarrenmacher. Ale folder gründete er 1883 in Dresben, mo er feit 1874 lebte, ein eigenes Geschäft. 1890 wurde er Berleger ber "Sächfischen Arbeiterzeitung", jeht "Dresbener Bollszeitung". Seit 1898 war er Mitinhaber ber Druderei und Berlagsanstalt Kaben u. Ko., Dresden und Littau. Innerhalb der fogialbemofratischen Partei bekleidete er das Amt des Borfibenben ber Kontrollfommiffion, ber et feit 1890 angehörte. Dem Reichstag gehörte er seit 1808 an und bertrat suleht ben Wahlfreis Dresben-Reuftabt. Er war Kaffierer der Fraktion. In den Jahren 1885 bis 1897 war er auch lächflicher Landtagsabgeordneter. — Der von Kaden vertretene Bahlfreis ift ficherer Befit ber Sogialbemofraten.

Post und Gifenbahn. " Die Betriebseinnahmen ber preufifd-heffifden Staats. eisenbahnen betrugen im Monat Mai 1918 gegenüber bem gleichen Monat bes Borjahres im Bersonenverfehr 5,9 Millionen, gleich 9,25 Brogent, im Guterverfehr 3,6 Millionen, gleich 2,29 Progent, insgesamt mit Einschluf ber Mehrein-

nahmen aus sonstigen Quellen 10 Millionen Mart, gleich 4,94 Brogent mehr.

Heer und flotte.

Die geglüdte Transfusion. Das Befinden des Artille-risten Frankfurter in Warzburg, der burch ben Opfermut feines Leutnanis Dittmar bom Tobe gerettet wurde, ist zufriedenstellend. Der Bater des Goldaten hatte sich ebenfalls zur Transfusion Blut entziehen lassen. Der Bater und Leutnant Dittmar, ein geborener Münchener, befinden fich wohl. Leutnant Dittmar hat bereits ben ihm zugebilligten 1stägigen Erholungsurlaub angetreten.

S. M. C. "Bringregent Luitpolb". Das bon ber Germania-Berft erbaute Turbinen-Linienichiff "Bringregent Quitpold" hat feine Abnahmefahrt am Samstag mit febr gutem Erfolge erlebigt. Das Schiff wurde bon ber Raiferlichen Marine übernommen und histe fofort die Reichsfriegsflagge.

menting, 20. That IDIO.

Holoniales.

Gin berluftreiches Gefecht ber beutschen Schuttruppen am Rongo-Bipfel? Bon einem berluftreichen Gefecht am Rongo-Zipfel, das die deutsche Schutztruppe zu bestehen gehabt haben foll, meldet die "Barifer Breife coloniale": Major Bimmer-mann, der sich auf einer Inspettionsceise in der von Dentschland neuerbings anneftierten Rongozone befand, fei von Gingeborenen aus Stone angegriffen worden, wobei ber Unter-offizier Seifert und 12 Soldaten ber beutiden Schuhtruppe getötet worden seien. Rach Befanntwerden biefer Rachricht hatten die Mitglieder der Grenzlammiffian die Expedition abgebrochen und seien Zimmermann zu Silfe geeilt. — Auf bem Reichskolonialamt in Berlin ist von diesem Borgange nichts befaunt.

# Ausland.

Belgien.

Der Ronig in Gent. Bruffel, 22. Juni. Der Ronig hat gestern seinen feierlichen Einzug in Gent gehalten, nachdem er vorher den neuen Kanal von Gent noch Terneuzon eingeweiht hatte. Nachmittags besuchte König Abert die alte flamländische Kunstausstellung und stattete hierauf der Galerie Rabens einen längeren Besuch ab. Er wurde hier von bent Geh. Kommergienrat Dr. Louis Ravens und bent beutschen Beichäftsträger Bringen Sahfelb-Tradjenburg empfangen.

Gin berechtigter flamlanbifder Broteft. Bruffel, 22. Juni. Während eines Konzertes, das gestern abend auf der Weltausstellung in Gent von Pariser Runftlern und Künftlerinnen gegeben wurde, tam es zu Zusammenftogen awijchen Mamlandern und Wallonen. Die Flamlander prolestierten dagegen, daß nur frangösisch gesungen wurde. Es gab eine fleine Schlägerei.

Frankreich.

Reue antimilitariftifdje Runbgebungen gegen bie bretjährige Dienstzeit. Baris, 22. Juni. In Breft veran-ftalteten gestern abend wahrend bes militarifchen Bapfenfireiches mehrere Gruppen bon Antimilitariften Kundgebun-gen gegen die dreifahrige Dienstzeit. Der Platmajor lieh die Truppen sofort nach ber Kaserne gurudbringen. — Bei Dijon fand auf freiem Felbe eine von 2000 Personen befuchte Berfammlung statt, in der der Generalsefreiar des Allgemeinen Arbeiterverbandes sowie die Bertreter mehrerer Synditate heftige Reden gegen die Sjährige Dienstzeit hielten. Ein Fliegerseutnant machte sich den Spaß, während der Bersommlung mit seinem Flugzeug eine Zeitsang über ber Bolfsmenge zu freugen.

Berhaftung revolutionarer Solbaten. Baris, 28. Juni. In Berbun tourben fünf Goldaten bes 4. Sufaren-Regiments berhaftet, die im Berdacht stehen, zahlreiche revolutionäre Anschlagzettel an den Kasernentoren angeschlagen zu haben. Die Bolizei fahndet nach einem Ziviliften, der Barifer revolutionaren Vereinigung angehörenb, ber bon Ranch aus große Mengen folder Anschlagzettel nach den Garnisonen der

Ditgrenge beforbert haben foll.

Weitere Berurteilung von Militärbemonstranten. Montspellier, 22. Juni. Das Kriegsgericht berurteilte bon 18 Goldaten, die an der Demonstration in Rodez teilnahmen, 2 zu 5 Jahren Zwangsarbeit und die anderen zu 4 Monaten bis 5 Jahren Gefängnis.

England.

Eine Brogeffion im Dube-Bart. Bonbon, 22. Juni. Gestern bewegte sich eine große Brozession durch den Spde-Bark, an deren Spize Bischöfe und die hohe Geistlichkeit ein-herschritten. Es handelte sich um eine Protestlundgebung gegen das Geseh, das die Abschaffung der Staatskirche im Fürstentum Bales anordnet.

Die Armierung ber Sanbelsflotte. Bonbon, 22. Juni. Die Interpellation wegen ber Armierung ber hanbelsflotte ber "Rogal Mail" im englischen Unterhaus und die Preffeerörterungen, die fich baran fnüpften, zeigen jeht ihren prattifchen Erfolg. Der Sanbelsbampfer "Themistofles", ber am 19. Juni den Safen von London verließ, ist das erfte Schiff, bas mit zwei Ranonen (12 Bentimeter) ausgerüftet feine Aus-

# Fenilleton.

# Residenz-Theater

Samstag, den 21. Juni: "Aümmelblättchen". ("Lignebub?") Gine beilete Geschichte in drei Affien von Robert Oberweg. Spielleitung: Ernft Bertram.

Das war ein heiterer Abend im Refibeng. Theater! Gine Berfiflage auf Die Findigfeit ber Boligei, wie fie amufanter nicht erbacht werden fann und babei wirflich lauter neue Momente und brollige Berwidlungen. Dieje heitere Gefoichte ift winig, aus einem Guf, bei aller Rarifierung entbehren die einzelnen Figuren nicht einer gewiffen Bahrheit, besonders ber Kriminalfommiffar von Rluge ift pspeciologisch bireft gelungen. Dagu fam bas flotte Spiel bes Enjembles. Beber war auf feinem Boften, und felbft bas fleinfte Rollden fand bie richtige Befehung.

Die luftige Geschichte ift schnell ergablt - aber feben muß fie unbebingt jeber, ber ohne Unftrengung einen Abend angenehm unterbringen will. Un bem Titel "Rummilblattdun", ber fo menig verlodend flingt, darf fein Unitog genommen werben. Der Inhalt befiegt balb bas Migiranen, bas ber Titel erwedt. Es hanbelt fich um ben Burgermeifter eines fleinen Ortes, ber in einer großen Stabt mit Silfe ber Boligei bie Goliche ber Bauernfänger fennen lernen will. Statt feiner melbet fich ein Bauernfanger, lagt fich breihunbert Mart Borichuft von Kriminalfommiffar Kluge geben und zieht vergnugt mit einem Rriminalicumann Schallow ab, scht mit ibm in eine Kneipe, trifft bott mit zwei Komplicen gusammen, einem mannlichen und einem weiblichen, und rupft ben Schutmann tuchtig aus. Ingwijchen bat fich ber richtige Burger. meifter auf ber Boligei gemelbet, und nun regnen bie Borwürfe auf bas Saupt bes armen Kluge, ber fich bon einem Bauernfänger hat berartig überrumpeln laffen. Der Oberregierungsrat Blankenburg, Chef ber Kriminalabteilung, nimmt die Angelegenheit schlift in die hand — und wird erst recht von der folgenen Gefellschaft betrogen. Run legt fich ber

Herr Polizeiprafibent ins Mittel, aber auch ihm ergeht es nicht beffer wie seinen Untergebenen. Das alles folge Schlag auf Schlag, so dat man aus dem Lachen gar nicht herausfommt. Der Schluf ift bitter. Der Boligeipraffoent vertuicht bas Gange und bie Schulb wird auf Schallow, ben Rriminals fcuhmann, gewälzt.

So mifchien fich benn ein paar recht frafzige Bifcher in ben lauten Beifall.

Die Darstellung ließ, wie gejagt, nichts ju wunschen nbrig. Rudolf Bartat gab ben jungen Kriminalfommiffar febr treffenb. Gin verabichiebeter Leutwant, ber burch Broteftion, burch einen Onfel-Minifter in bie Stellung fam und für seine Arbeit keinerlei Ernft und Talent mibringt auger einem bummen Badfifchlochen in ben fritischiten Momenten, ber aber body, burch bie Broteftion, immer wieber gehalten wird. Gehr gut fpielte auch Rubolf Diltner. Schonau ben Oberregierungsvat, ber fo bornehm und flug ift, ber feinen Fehler gerne auf ben jungen Kluge walgen mochte, ber nod) oben bienert und nach unten - bonnert. Unnedjahmlich tomisch war ber Moment, als er bem frechen Wirtsmadden gehn Pfennig Trinfgelb gab. Billy Schafet mimte ben Burgermeifter Dietchen mit ber ihm eigenen Romit, Gebr echt in ber Daste, weniger echt im fachfiichen Dialett. Much er hatte einen besonders guten Moment, als er wartend in der Schenke auf- und abging - wariend auf den Bauernfanger, ber auf Rimmerwieberfeben mit feinem Galb berfchwunden war,

Rathie Sorften mußte bie Bouernfangerin fehr bubich au ipielen und ftahl bem Boligeiprafibenten mit großer Bewandtheit Uhr und Brieftasche, und ber Boligeipräsident selbit wurde von Reinhold Sager sehr gut verförpert. Gang Burbe und Bichtigleit. Billy Ziegler und Ernft Bertram, ber gleichzeitig für die Regie verantwortlich zeichnete, feien noch befonders lobend erwähnt, aber auch Rathe Ruf und Rifolaus Bauer burfen nicht ungenannt bleiben.

Sfeptische Gemuter behaupten gwar, bag "Rummelblätteben" micht viel "machen wird" - ich aber möchte gerne einmal optimiftisch fein. B. v. N.

# Aus Kunlf und Leben.

Theater und Literatur. In Baris ftarb geftern Frant Bucie Felig - Faur - Gonau, Die Tochter des berftorbenen Brafidenten der Republik und Gattin des bekannten Schrifts fiellers Georges Gohau, die fich felbjt als Schriftstellerin einen Ramen gemacht hat.

"Das Mahl ber Spotter", Gem Benellis Renaissance-Tragodie, wurde von Professor Reinbardt für das Deutsche Theater in Berlin angenommen. Das Wert murbe ferner von den Kammerspielen in München, deut Schauspielhaus in Frankfurt a. M., dem Thalia-Theater in Hamburg und bem Reuen Schauspielhaus in Ronigsberg ers

Die Giabt Wien wird bem verftorbenen Ludwig Dars

tinelli ein Chrengrab errichten.

Bilbenbe Runft und Dufit. Das unter bem Probeftorat des Grafen Bollo v. Hochberg stehende 18. Schlefische Musikfejt wurde gejiern nadmittag in Garlig in ber Stabthalls cröffnet. Auger bem Protefter bes Fejtes und feiner Familie wohnten der Festaufführung Bring und Pringessin Friedrich Wilhelm von Prangen, Pringessin Elisabeth von Natibot, Negieningspräsident Freiherr v. Seher-Thog sowie zahlreiche bervorragende Berfonen bei. Das Haus war von eina 2000 Ruhörern gefüllt. Die mufikalische Leitung ber Festaufführung liegt in den Sanden bes Generalmufifdireffore Steinbach (Köln) und des Rgl. Donichordireftors Professor Rüdel (Berlin). Gingeleitet wurde ber gestrige Festtag mit einem Bras ludium bon J. G. Bach, gespielt von Musitdirettor Bernhard Jergang (Berlin). Den mufitalifchen Sobepunft bilbete bie "missa solemnis", die mit vollendeter Tonichonheit gum Bors trag gelangte und bon Professor Rüdel birigiert wurde. Die berborragenben Leiftungen bes Orchefters (Königliche Rapelle Berlin) fowie der Goliften und bes gut geschulten Chors, beftebend aus 600 schlesischen Sängern und Sängerinnen, fans ben ftarten Beifall, In Buenos. Mires wurde geftern Bagners

"Barfifal" im Colifcothoater mit großem Grfolge aufgeführt. Es ist die erste Aufführung in Gudamerita.

mglifch hhrtsg ligung Mrner m Fri Mafter usgeb

ahrt n

92

10. Ju Ditobe Republ Lage h Bi 13. Ju pier in Arrieg Mrifar batte (

Straff Brupp unterf diritt Baffe berfoii aclana gaftun bezen tanb e don. artife Ехирр gehalt

Panor richter Rmis. R1. 3 folbat Eabe, Rage beggio berbr bas ( Regie englij 12 3 12 3

tenb 1

politi langt feine Berei hat f Dor mohn

imme

hare Zow: nefer tu de

halte

aunt. in b prais Der Bab Dr.

ma

Rein

Bat

Lui

unie

181 Stor jen' übe Bu 4 1 Tres

> 115 ftel Lui Mu Sa Sto Ch

r Geraregent iit fehr Raifer. Dicichite.

CPRF4

рен ат Rongo. t haben limmer» Deutschfei bon Unierhtruppe ton abluf bem e nichts

r König n, nochs rneuzon bie alte Walerie on bent entiden igen. üffel, end auf en und

enstößen

ber probe. Es

ie brel: peran-Bapfenlieft bie men betär bes nehrerer hielten. ber Ber-iber ber 8. Juni.

en-Regievolutio\* agen zu **Parifer** meh auß men der mont. fte bon партеп,

Monaten

2. Juni. feit eininche int 2. Juni. belsflotte

Breffe-

e Schiff, rn Fran torbenen Editifta cin einen

nellis arbt jür ns Wert en, bent heater in Sberg era gmara

roteftorns je Musik. Stabthalle : Mamilie Ariebrich Matibox. antireithe ima 2000 efführung ibel (Ber tent Pris Bernhard ilbete bie gunt Bors tde. Die re Ropelia Thors, benen, fans

agners

ge aufges

lähet nach Auftraffen augstreten hat. Auf die Anregung der inglischen Admiralität haben sich die großen Aberseschieff iahrtsgesellickgaften entschlossen, sur die selbständige Errieisitzung der Schiffe, die England mit Lebensmitteln aus den Kruer gelesenen Weitellen zu bersonen kestimmt sind, ichen keiner gelogenen Erdieilen zu berforgen bestimmt find, icon in Friedenszeiten Gorge zu tragen. Als Bedienungsmann-ichaften find Matrosen der gewöhnlichen Besatung der Schiffe tusgebilbet worben.

Montag, 23. Juni 1913.

Spanien.

Der Befuch bes frangoftiden Brafibenien. Dabrib, 19. Juni. Die Mätter bringen Rachrichten über die Reise bes Brafibenten Boincars noch Mabrib, die Anfang Offober stattsinden soll. Der Präsident der frangösischen Republist wird am 1. Oftober in Mabrib eintreffen und brei Lage hier berweilen.

Brotestversammlung gegen ben Marostelrieg. Paris, I. Juni. Der "Matin" melbet aus Barcelona: Gestern fand dier im Bolfshause eine Bersammlung statt, in der gegen den krieg in Marosso protestiert wurde. Der Saal war überssällt. Mehrere Rodner griffen die Regierung wegen ihrer strifansichen Bolitis heftig an. Die Bolizebehörde der Stadt date eine starte Bache aufgeboten und die umliegenden Straßen abgesperet. Alles verlief in bester Ruhe. Nur eine Bruppe den Leuten sommt es nach Berlassen des Saales nicht untersassen: "Nieder mit dem Kriege!" zu rusen. Sosort läritt die Bolizei ein. Als die Beamten mit der blansen Basse bergingen, antworteten die Demonstranten mit Kedot-Baffe borgingen, antworteten bie Demonstranten mit Nebolberichuffen. Es entipann fich eine heftige Schlacht. Enblich pelang es den Polizisten, die Strase zu räumen. 25 Ber-sastungen wurden borgenommen. Unter den Berwundeten, deren Zahl nicht besannt ist, befinden sich auch 2 Polizisten und ein Journalist. Rach einer weiteren Meldung bestäsigt to sich, das die dewaffnete Macht auf die Menschenmenge isig. Das Matt "El Brogreso" veröffenilicht einen icharsen Artisel gegen die Bolizisten unter der überschrift "Wörder". Truppen werden zum ebentuellen Gingreisen in Bereitschaft

Afrika.

Die Kämpse in Meroffo. Tanger, 28. Juni. Wäh-tend des Bormittags des 21. d. W. hörte man ununterbrochen Kanonendonner. Marossaner, die in die Stadt kamen, be-tichten, daß die Spanier den den Eingeborenen des Sut el Rmis gurudgeworfen worben feien.

Reine englifche Truppenegpebition nach Tanger. Baris, Bl. Juni. Das Gerücht, daß eine Kompagnie Insanterie-soldaten der Garnison von Gibraltan den Befehl erhalten kabe, sich zur Absolute von Erner bereitzuhalten, salls die Lage es erfordern sollte, wird vom "Temps" als unr ichtig bezeichnet. Dieses salsche Gerücht sei bereits vor 14 Aagen berbreitet gewesen. Die englische Regierung habe sich beeilt, das Gerücht enischieden zu dementieren und der französischen Ans. Regierung die Versicherung zu geben, daß in keinem Falle englische Truppen nach Tanger geschickt würden.

Aften. Amerikaseinbliche Kundgebungen in Japan. Tokio, 29. Juni. Die kalifornische Landgeschgebung beschäftigt noch immer die öffentliche Aufmerksamkeit. Die Frage wird für Politische Bwede ausgebeutet. Unverantwortliche Leute ber-langten geitern auf einer Massensersammlung in Kanda seiner Barstadt von Tokio) energische Wasnahmen gegen die Bereinigten Staaten. In der amerikanischen Botschaft wurde tin Plakat angeschlagen, das Amerika wegen des Mangels an Dumanität und Gerechtigkeit angreift. Das Auswärtige Amt hat sein Bedauern über den Borfall ausgesprochen.

Mordamerika.

Gine Barabe gu Ghren bes beutiden Botichafters. Rem Dort, 22. Juni. Der beutsche Botichafter und Gemablin bohnien gestern einer in Westpoint ihnen zu Ehren abge-baltenen Parabe ber Kabeiten ber Militärafabemie bei. Sie waren abends Gajie bes Leiters ber Afabemie, bes Oberfien

Südamerika.

Betriebseinftellung ber argentinifden Gefrierfleifch. nefenichaft. Buenos Mires, 22. Juni. Die Mehrgahl ber englisch-argentinifchen Gefrierfleifchnefellichaften werben tu der nächsten Woche ihren Betrieb einstellen.

Luftsahrt.

In Inginung bes Leipziger Luftfchiffhafens, wb. Betebam, 22. Juni. Das Luftichiff "Biltoria Luife" ift heute vormittag von einer Baffagierfahrt nach Stenbal um 10 Uhr 30 Min, hier eingetroffen. Die "Sachsen" lag in ber Salle gur Sabri nach Leipzig bereit. Graf Beppelin traf um 12 Uhr 80 Min. vor ber Luftichiffhalle ein, be-prüßte die anweienden Berren und bestieg die Fuhrergondel der "Sadifen". Das Luftichiff trat um 12 Uhr 50 Min, Die Babri noch Leipzig an. In der Bilbrergondel befindet fich Dr. Edener, unter ben Paffagieren Direftor Cold. mann, Um 1 Uhr stieg auch die "Biftoria Luise" nach Leipzig auf. In der Goudel beim Juhrerstand sowie in der Baffagiertabine befinden fich nur Offigiere, ba bie Bitioria Luife" eine militarifche Orientierungsfahrt unternimmt. Die Leitung hat Luftschifführer Ingeniene

wb. Leipzig, 22. Juni. Bur Gröffnung bes Leipziger Luftschiffhafens ift ber Ronin eingetroffen. Während ber Ronig an ber Salle begrifft wurde, traf bas Luftidiff "Gadfor" ein, nachdem es schon 20 Minuten fichtbar war, und überflog die Salle. Um 8 Uhr ericien bie "Biftoria Luife". Beibe Luftichiffe umfreiften unter großer Begeifterung bes Bublifums ben Landungsplat. Die "Sachsen" landete um 4 Uhr 15 Min. glatt vor der Salle. Die "Biftoria Luise"

freugt über Leipzig. wb. Leipsig, 22, Junt. Das Luftfdiff "Gadfen" ift mit bem Ronigvon Gadfen an Bord um 4 Uhr 90 Min. du einer einftundigen Fahrt über Leipzig und ber Bau-Musftellung aufgestiegen. Um 4 Uhr 40 Min. landete die "Biftpria Quije" glatt bor ber Dalle und trat um 4 Uhr 50 Min, gleichfalls eine Bassagiersahrt über Leipzig an. — Nach einer Kundsahrt landete die "Sachsen" um 5 Uhr 30 Min. bor der Dalle und war nach einigen Minuten barin geborgen. Der Ronig, Graf Beppelin, ber Kronpring und Bring Friedrich Christian von Sachsen, welche bie Runbfahrt mitgemacht haiten, entfliegen in ber Salle bem Luftichiff unter großem Subel ber Buichauer und besichtigten Die Balle. Um 5 Uhr 45 Min. war auch "Bifforia Luije" gelandet und in ber Salle

geborgen. Um 6 Uhr fuhren ber Ronig, bie Bringen und ! Graf Bephelin in die Bausausstellung.

Gin Bufammenftof in ber Luft! 28 ion, 22. Juni. Beim heutigen internationalen Flugtag in Afpern frief ber Apparat bes Ofterreichers Stager in einer Bobe bon biergig Metern gegen ben Apparat bes Franzosen Molla. Beibe Apparate stürzien und wurden gänzlich zertrümmert. Molla wurde leicht, Stager und sein Passagier, Lintenschiffsleutnant Repalet, schwer verleit.

Fallidirmabibrung and einem Fluggeng. Los Angeles, 23. Junt. Dier sprang ein Isjähriges Madchen, Mig Broad-wid, in 1000 Bug Söhe mit einem bon ihm Ionstruierzen Fallschirm aus einem Aeroplan und langte glüdlich auf ber

Abblider Absturs eines japanischen Fliegerd. Zolio, 22. Juni. Leutnoni Tafebu, ein füchtiger Fliegeroffizier, ist mit seinem Doppelbeder abgestürzt und war auf der Stelle ist.

# Aus Stadt und Land.

## Wiesbadener Nachrichten.

Das Stankfurier Derbandstheater als Wiesbadener Dolkstheater?

Bom Gemeinnütigen Ausschuf in Rübebheim a. Rh. erhalten wir bie folgende Bufchrift:

Die fürglichen Erörterungen über bas Eingehen bes Bollstheaters haben emeifellos erfennen laffen, daß auch für Biesbaden bas Bebürfnis besieht, ben unbemittelten Bollstreifen ofter Gelegenheit jum Befuch bon Theater-borftellungen zu bieten, bie in fünftlerifch ein wan b. freier Beife gute Stude gu magigen Gintrittspreifen bringen. Es ist beshalb vielleicht ange-bracht, auf ben "Rhein. Mainischen Berbanb für Boltsbildung" in Frantfurt a. M. hinzuweisen, beffen Berbandstheater in ben 7 Jahren seines Bestehens den Beweis erbracht hat, daß es den vorgedachten Anforderungen in bollem Umfang gerecht wird. Bablreiche Unerfennungen ber tuchtigen Leiftungen bes Theaters liegen aus allen Teilen unferer Proving und dem Großherzogtum Beffen vor, nicht gulebt auch aus Frankfurt, too die im Auftrag des Ausschusses für Bolfsvorlssungen veranstalteten Borstellungen siets günstige (und wirflichel) Krititen, u. a. auch in ber "Frankfurier Beitung", erfahren haben. Burbe man dem Theater die Möglichfeit geben, fich auch in Bies-baden gu betätigen, fo wurde der Dant der nicht mit Gludsgutern Gefegneten ficher fein und auf bem Gebiet ber Bolts. bildung eimas gescheben, beffen Wert an diefer Stelle nicht bargelegt gu merben braucht. Das Theater fpielt nicht auf eigene Rechnung; es mußte beshalb ein "Bolfsbilbungs-verein" ober bergleichen die Bermittlung übernehmen. Die Roften einer Borftellung betragen 180 D., für Stude mit größerem Bersonal 290 M. Daneben ist unter Umständen für die Unterbringung der Schauspieler zu sorgen und bas Mobiliar ufm. für die Borftellungen gu ftellen. Geither hat bas Theater nur mabrend ber Wintermonate im Berbandsgebiet gefpielt. Es besteht aber neuerbings bie Abficht, bie Schauspieler auch im Sommer gujammenguhalten, und es murbe bemnach möglich fein, bie Spieltätigfeit auch im Commer auf Biesbaben gu erstreden. Bur Darbietung fommen fo gut wie ansichlieglich Stude mit Bolfsbilbungswert. Das Spielbergeichnis ift, wie bei einem Wanbertheater nicht anders möglich, ein beschränftes, aber doch so gusammengeftellt, bag allen Winfchen Rechmung getragen werben tann. Soffentlich geben biefe Mitteilungen ben beteiligten Rreifen Beranlaffung, bie Giderung bes Berbandstheaters für Bicebaben in Erwägung zu siehen. Alles Röhere ist von der Ge-schäftsleitung des Verbands in Frankfurt a. M., Gliftftraße 82, su erfahren.

Eröffnung des vierien Kaufmanns-Erholungsheimes.

In dem ibhlifchen, in ben letten Jahren gu immer größerer Anerfennung gelangten oberheffischen Sol- und Stahlbad Salshaufen fand gestern unter auherorbentlicher Befeiligung von Raufmannichaft und Industrie aus den berfdiebenften Teilen bes Reichs, bon Barlamentariern und Sozialpolitifern und bon Bertreiern anberer Stande die feierliche Gröffnung bes Ernft-Lubmig-Beims, bes bierten Seims ber "Deutschen Gefellschaft", ftatt. Auf einer Anhöhe mit weiter Runbficht herrlich gelegen, bietet es wie die übrigen Beime ber Gefellichaft für 100 Berfonen Unterfunft. Gleich biefen ift es übrigens beute icon bis gum letten Blag belegt, ein is baffir, wie groß die Rotwendigfeit fur die von der Gesellichaft geschaffenen Einrichtungen ift, die trobbem, wie ber Borfibende bes Brafidiums Kommersienrat Joseph Baum (Biesbaden) in ber Begrüfjungeansprache berborhob, anfange mancherlei Schwierigfeiten gu überwinden batte Biele Firmen, bie ingwischen Stiftungen gemacht haben, hatten fich anfänglich febr gurudhaltend benommen und wohl nicht an die Möglichfeit ber Berwirflichung bes Bland geglaubt. Rad ber Begrugungsansprache, ber ein Gefangs. bortrag ber Bereinigten Geis-Ribbaer Mannergefang-Bereine folgte, hielt Landiagsabgeordneier Kommerzienrat Molthan (Mains) die formvollenbete, fehr beifällig aufgenommene Festrebe, in ber er auf bie Bebeutung biefes Berfes ber Gelbilbilfe bes Raufmannsftanbes in Spaienifcher, fogialer und nationaler Sinficht himvies. Er fchlof mit einem Soch auf ben Raifer. Die Gruge ber großbergoglichen Staats. regierung überbrachte ber Minifter bes Innern b. Sombergt au Bach, indem er beionte, bag bie Staatsregierung bie großartige Entwidlung diefes für bie Bolfsgesundheit auferorbentlich bedeutungsvollen Unternehmens mit aufrichtiger Frende verfolge. In Bardigung beffen babe ber Großbergog ble Genehmigung au der Benennung "Ernft-Ludwig. Beim' gegeben und dem Prafibenten ber Gefellicaft Kommergienrat Baum Biesbaden ben Berbienstorben Shilipps bes Großmütigen 1. Rlaffe berlieben. Es folgten bierauf gablreiche Begrüßungsansprachen. Bon Reffor Ed namens ber Univerfitat Giegen, von Burgermeifter Ert, Rreisamimann von Granch, Fabritant Muller für Sanbelstammer Friedberg, Geheimrat Beidelheim für Sandelstammer Giegen, gabrifant Trier fur Sandelstammer Darmfiadt, Dr. Jung für Sanbelstammer Maing, Georg Abelberger, Berireter ber Brivatbeamtepbereinigung Darmfradt. Alebann fand im berftorbenen Mitglieder ber Bereinigungt Oberflieumens

Rurbaus gu Galsbaufen ein Bestmahl ftatt; bas boch auf Raifer und Großherzog brachte ber ftellvertretenbe Barfibenbe des Profibiums Geheimer Kommergientat Dr. 28. Ralle (Biebrich) aus. Ferner (prochen Brovingialbireftor Geheim-rat Dr. Ufinger (Gieben), Oberft Beimer (Ribba), Albert Sturm (Biesbaben), Geheimer Oberforfirat Balther (Darmftabt), Brofurift Stoffens (Biesbaben), Geheimer Debiginnis rat Dr. Commer (Giegen), Kommerzienrat Moliffan (Mainz). Abolf Reutlinger (Mannheim), A. Fammben, Bertreier bes Berbands taiholifder faufmannifder Bereinigungen Deutich.

- Die Antunft ber Abnigin bon Griechenland fieht fur die nächste Beit bier in Aussicht. Wie aus Aiben gemoldet wird, ift Ronig Ronftantin gestern bort eingetroffen, um fich von feiner Gemahlin gu berabiciteben. Die Ronigin, befanntlich eine Gamefter unferes Raifers, wirb in erfter Linie Berlin besuchen und bann hierher reifen gum Gebrauch ber Wiesbabener Thermalbaber.

- Der Sommer nahm geftern feinen falenbermäßigen Arfang. Die Borausfage ber Betterwarte war bem Lag nicht sonderlich gunftig. Um so befriedigender aber ber wirt. liche Berlauf. Das Thermometer hielt fich in recht ertraglichen Grengen und die Beiterfeit bes Simmels lieft faum gu wünschen übrig.

- Bum Erlag ber Amneftie. Die Richter ber 2164 teilungen Sa und 3b beim hiefigen Amisgericht (Straffachen), bie Borfigenden bes Schöffengerichts haben nach einwöchiger Anifgfeit die Durchficht ber Aften beenbet, Die gufolge bes faiferlichen Gnabenerlaffes gum Regierungsjubilaum barauf gu prüfen traren, ob bie betreffenden verurieilten Berjonen gu ihren Straftaten burch Rot, Leichtfünn, Unbesonnenbeit und Berführung beranlaft. worben find. Bu biefer außergewöhnlichen Arbeit waren die betreffenden Abieilungen verftarft burch swei Gerichtsoffefforen. Zwei Schöffengerichts-fibungen fielen infolge biefer anderweiten Beschäftigung aus. - Bei ber Staatsamvaltichaft am hiefigen Bandgericht, Die ebenfalls burch Berangiehung bon Silfafraften bie Arbeit goteilt, ift man gurzeit noch bollauf mit ber Brufung ber Aften beichäftigt.

- Jobs luftige Bubne. Geftern abend gab's einen neuen Schwant, mit bem die temperamentwolle (Beftebaber, Tunnes!) und in ihrer Art vorzugliche Darftellung abermals einen bollen Beiterfeitserfolg erzielte. "Der Rann mit bem Fimmel" ift natürlich, wie alle Jobichen Spegialitäten, egira fur die "luftige Bubne" hergerichtet worben. Derbe Situationstomif, Rolner Rraftausbrude ufto. geben ihm fein Gepräge; wer gern locht, wer fich gern einen luftigen Abend macht, bem tonn ber "Mann mit bem Fimmel" empfohlen

- Die Meifterprufung gemäß § 133 ber Gewerbeorbnung haben im Begirt unferer Sandwertstammer in ber Beit bont 15. August 1912 bis gum 1. April 1913 insgesamt 263 Berfonen bestanden, von benen 25 gur Führung bes Meister-titels sowie gur Anleitung von Lehelingen noch nicht berechtigt find, weil fie das 24. Lebensjahr noch nicht gurudgelegt haben. 40 von den neuen Sandverksmeistern sind Prauen oder Mäckhen. 74 entfallen auf Eroß-Franksut, 50 auf Wiedebaden und Umgegend (Biedrich, Sonmenberg ust.), 15 auf Söckst und Umgegend, 8 auf Limburg, 4 auf Romlabaur, ie einer auf Rassau und Riederlahnstein ustw. 50 Schneider und Schneiderinnen, 23 Bäder, 21 Meyert, 17 Schmiede, 15 Waurer, 15 Tapezierer, 12 Schreiner, 11 Anstreicher, 9 Maler, 7 Dachdeder, 6 Buchender, 6 Buchender, 6 Buhmacherinnen, 6 Ladierer, 5 Simmerer, 5 Tundjer, 5 Spengler, 5 Schloffer, 5 Schornfteinfeger, 5 Inftallateure, 4 Frijeure, 8 Bortefeuiller, 8 Wagner, 3 Schuhmacher, 2 Barber, 2 Beifbinber, 2 Glafer, 8 Anftreicher, 2 Ronbis toren, je 1 Mefferichmieb, Gelbgieger, Bergolber, Stuffateur.

- Jubilaumsfeier ber Aditgiger. Swei Wochen nur noch trennen und bon ben Fefilichkeiten, bie anläglich bes 100jahrigen Jubilaums bes Fiffilier.Regiments b. Gersborff (Rurbeff.) Rr. 80 Bicsbaben gum Mittelpuntt haben werben. Die Borbereitungen, welche bas Regiment in Berbinbung mit feinen ehemaligen Angehörigen getroffen bat, find fast beendet und laffen ichen jest eine großefigige Feier und eine eindrudsvolle Begegnung ber Romeraden bes Regiments bore ausjehen. In ber lehten Generalversammlung ber Biesbadener Bereinigung und des Bentralvorftandes der Jubiläumsfeier, die am Samstag im überfüllten Saal ber "Turn» gefellicaft" in ber Schwalbacher Strafe fiattfanb, murbe Bericht über bie Tatigfeit gur Borbereitung ber Feier erftaitet. In allen Orien des Reichs haben fich insgesamt 270 Bereinigungen ehemaliger 80er gebildet; dazu kommen 2000 Eingelanmelbungen. Die Bahl der Festieilnehmer wird gufammen 18 800 betragen, die in Maffenquartieren in Rafernen, Schulen ober einzeln untergebracht werben. Bis auf 2000 ift jest icon für alle ein Quartier bereitgeftellt. Acht große Sale bienen als Ctanbquartier ber acht Rompagnien. Beföstigung, die gu einem einheitlichen Breis bereinbart morben ift, findet in 90 Wiesbabener Lotalitäten ftatt. Richt meniger als 12 Conderguge find bon ber Gifenbohnbermaltung gur Unfahrt ber Beitteilnehmer bereitgeftellt worben. Um erften Tag (7. Juli) findet abends ein Friedensbimat auf bem alten Exergierplat und ein gapfenstreich burch bie gange Stadt ftott. Die Chefin bes Regiments, Bringeffin Friedrich Rarl von Beffen, wird bei ber Aufftellung augegen fein. Das Brogramm bes sweiten Tages fieht Weden, Barabemarich. Theaterbesuch, Gartenfost im Rurhaus ufm. vor. Bon einer Rheinfahrt ist Abstand genommen tworben, weil es unmöglich war, die Menichenmaffen innerhalb eines bestimmten Beitraums gu beforbern. Um britten Tag finbet morgens Brubfchoppen und abends Bollsfest "Unter ben Gichen" ftatt. Die ebergaligen Angehörigen bes Regiments werben ihrem Regiment eine Spende überreichen, welche bie Sobe von 10 000 Mart mahricheinlich überichreiten burfte. Bon den Binfen diefer Cumme follen 15 Weripreife für Monnichafien und 5 Wertpreise für Unteroffiziere alliabelich an die besten Schüben verteilt werben,

- Jahresversammlung ber Konfervativen Bereinigung für ben Regierungsbegirt Biegbaben. Die Berfammling tagte im großen Saal der "Wartburg" unter ber Lettung bei fiellvertreienben Borfibenben Kammerheren Lanbrat Beimburg. Diefer gebachte gunadift ber im berfloffenen Jahre

Wilhelmi, Regierungsrat Dr. v. Conta usw., und erstattete bann ben Jahresbericht. Die Mitgliederzahl beläuft fich auf 157, barunter 142 aus Wiesbaben. 10 Mitglieder find, meift infolge Tobes, aus. und 18 neu eingetreten. Die Berlufte, welche die tonfervatibe Pariei bei den eben erledigten Landtagswahlen erlitten hat, erflärt der Referent aus dem perfonlichen Charafter ber Randidaturen, aus dem Ampachjen ber Cogialbemofratie fotvie aus ber Unterfrühung, welche bie übrigen burgerlichen Bartelen ben Ranbidaturen mancher Tepteren in ber Regel guteil werden liegen. Bum Schlug ermatnt ber Referent, nach Möglichkeit fich um die Ausbreitung bes tonfervoliven Gedanfens gu bemuben, "bei bem alles Schutz fuchen werbe, wenn es einmal brunter und driiber geht". - Die Johrestechnung weift 3110 MR. Ginnahme an Mitgliederbeitragen, 2031 M. 81 Bf. Ausgabe und 79 Dt. 18 Bi. Beftand nach. An Stelle bes verftorbenen Derftleutnants Bilbelmi fowie bes freiwillig gurudgetrete. nen Amisgerichisrats hardimuth wurden Generalmajor Graf und b. Stierenberg gewählt. Die turnusgemäß ausicheibenben Mitglieber wurden wiedergemablt. Die Wahl des 1. Borfibenben fiel auf Rammerherrn Landrat v. Heimburg, die des Giellvertreters auf Rommergienrat Cohnlein-Babit. Den Schluß ber Berfammlung bilbete ein Bortrag von Projeffor Reinhold Made über Raifer Bilhelm II.

- Rofenfest. Die Blumengeschäftsinhaber Biesbabens hatten gestern nachmittag im "Sotel Bellebue" in Biebrich ein Rojenfest veranftaltet, bem burch eine prachtige und einbrudsvolle Deforation bes Scales, in bem die Beramialtung bor fich ging, ein ftimmungsvoller Rabmen berlieben war. Laufende von Rojen waren gu Girlanden gewunden und fcmudien fo ben Saal. Das geschmadvolle Arrangement, au bem in ber Sauptfache bie unter bem Ramen Rletterroje befannte "Crimfon-Rambler" Bermenbung gefunden hatte, ließ trop ber Neichhaltigleit jede Aberfülle vermiffen, und war badurch noch besonders wirfungsvoll. Der Festausschuf Des Berbands benticher Blumengeschäfteinhaber hatte ein ababmedfelungereiches Brogramm aufgestellt, beffen einzelne Rummern von ben gablreichen Gaften jeweils burch lebhaften Beifall ausgezeichnet wurden. Berr Rarl Scholl, ber Borfigende bes Unterverbands, begrüßte die Feitteilnehmer. Die Beftrebe hielt Berr Jung, ber Borfigende ber Orisgruppe Bliesbaden, Mufitvorträge und ein flott gespielter und viel belachter Ginafter fullien ben Nachmittag, bem abends ein Ball folgle. Befonderen Beifall fand eine Bflangenberiofung. die jedem Teilnehmer die Möglichfeit gab, eine ber ausgestell. ten, gum Teil wertvollen Zimmerpflangen als Andenfen mit nach Sauje zu nehmen.

Mit bem Autobus auf bie Sallgarter Bange. Die bielen Aurgaften immpathifche Abficht der Auto-Berfehrogefellfcjaft, ihre Wagen allwöchentlich einmal für eine größere Munbfahrt in Die weitere Umgebung bereitzuftellen, geht ihrer Berwirflichung entgegen. Eine Brobefahrt, Die geftern vormiffag in den Rheingau bor fich ging und eine Erflimmung der Sallgarter Sange als Sauptreis anfündigie, überzeugte die Teilnehmer, daß die eleganten Autobuffe alle Terrainfonvierigfeiten gu überwinden in ber Lage find und trot ihres Gewichts auch erbebliche Steigungen noch fpielend im 26-Rilometertempo nehmen. Die großen offenen Genfter bes Bagens gestatten einen bequemen Fernblid mubrend ber Sabet und laffen bas malerijche Bild, welches ber Rheingau mit feinen grunen Rebenhügeln gerabe jest bietet, an bem entzudten Auge bes Beichquers borbeirollen. Aber Biebrich, Schientein, Balluf, Eltville, Erbach und Sattenheim ging bie Sabrt nach Sallgarten. Dier hort bie Chauffee auf. Der ftarle Wagen erflomm auch ben burch ben Regen ber letten Tage aufgeweichten gabriveg gur Bange ohne Schwierigfeiten und führte bie Gafte, welche bas berrliche Banorama, bas ber Rhein und feine Umgebung von ber Sobe aus ben entgudten Bujdgauern bot, bom Wagen aus in aller Bequemlichfeit genoffen, in etwa 20 Minuten bis gur Rreistanne. In 5 Minuten mar ber Gipfel erreicht. Die Rudfahrt nach Wiesbaden ging über Rlofter Cherbach, wo die dort lagernden edlen Tropjen einer Rojiprobe unterzogen wurden. Bleibt es auch sweifelhaft, ob die boch immerhin nur für ftarfnervige Teilnehmer berechnete gabrt bis gur Bange burchgeführt wird, fo werden boch jebenfalls die Rheingaurundfahrten bereits in ber allernachiten Beit ihren Anfang nehmen.

Gine geitgemaße Warnung erfagt ber Bert Regierungsprafident auch in biefem Jahre wegen bes Genuffes eisfalter Getrante, indem er ichreibt: "Da ber Benug eis-Talier Weirante, namentlich ber Mineralmaffer, in ber marmen Jahresgeit leicht ernfte Berbauungsftörungen bon langerer Dauer nach fich gieben fann, fo warne ich bas Bublifum bor dem Genug eistalter Getrante überhaupt, insbesonbere aber folder Mineralmaffer, Die Bertaufer von Mineralmaffer im Musichant find angewiesen worben, bas Getrant nur in einem der Trinfmaffer-Temperatur entsprechenden Warmegrad bon eima 10 Grad Celfius absugeben.

- Die griechischen Gugweine icheinen in hiefiger Gegend viel Liebhaber zu haben. Geftern langte bei ber Waldmann-Mgentur in Biebrich wieber eine fur unfere Gladt bestimmte Sendung bon 180 Bag an, die vorerft in bem Reller ber Grefibersool. Bemvaltung gelagert wird.

Badbaus" eingetroffen Sematspraitbent und Geh. Oberjuftig-rat Dr. Mac Lean aus Steglib-Beriln.

Babbaus" eingetroffen Senatsprässent und Est. Oberjustztat Dr. Mac Lean aus Steglip.Beriln.

— Personal-Nachrichten. Regierungs und Korstrat Gebeimer Regierungsvat Gerbard K üller ist vom 1. Juli b. Iach an die Königliche Regierung in Steitin verseht worden.

Antolge Bensionierung des aus Biesbaden gebürtigen Domänenrentmeisters Domänenunt Beidert in Weilburg ist der
Regierungssekreiar Alein mit der kommissarischen Berweitung des Domänenrentants Weilburg und der Regierungssekreiar Alein mit der kommissarischen Kerneliundenn Korstsasse der Oberförstereien Weilburg und Weilminster vom 1. Insti d. I. ab dis auf weiteres beanstwat worden.

— Die Kreistierarte Otto Schickte benütungt worden.

— Der Landesprassissant Baulus Schmidt ist zum Gereiar dei der in Wingen und Weiere, Müller in döchst sind zu Leterinfunden ernannt worden.

— Der Landesprassissant Baulus Schmidt ist zum Serteiar dei der den kenten Korstaussehren Rassen ernannt worden.

Allen ernannt worden.

— Dem Kuntenbauer vom 1. Juli d. I. a. ab auf Krobe übertrogen vorden.

Ben Kantasburg i Koste, ist die Gemeinde-Horstaufieder Regien übertrogen vorden.

Den Kuntenbauer vom 1. Juli d. I. a. ab auf Krobe übertrogen vorden.

Der Gemeinde-Horster a. Kontasbur vom 1. Juli d. I. a. ab auf Krobe übertrogen vorden.

Der Gemeinde Ter und Schieber dem inder der kunnt worden.

Den Kuntenbergeren Kunnelder dem ind Schieber dem bestagen in der Kunnelial Der der eine Schubertrogen in der Kunnelial Der dem in dem kanntenberger in den Schuber dem in der Kunnelial der Kun

fursberfalzen eröffnet. Kanfmann C. Brobt wurde zum Kon-fursbergoalter ernannt. Konfursforberungen find bis zum fursbermaiter ernannt, Konfursforderung 5. Juli 1913 bei dem Gericht anzumelden

- Aleine Rotigen, Die Wiesbabener Ganger-bereinigung wilt die Gesamtprobe für das am Donnersiag im shirbans italifindende Kongert nicht am Diens-Donnerstag im Kurbaus hatifindende Konzert nicht am Dienstag, sondern am Mithwocksbend 9 Uhr in der "Wardburg" ab.
— Worgen Dienstag, nachmittags von 4 bis 11 Uhr, honzertiert "Unier den Eichen" im Nestaurunt Nitter die Kapelle der Königl. Untgroffizierschule Biedrich. — Die sehte Stunde des derzeitigen Fortbildungskurfus in der Sien ag rap dies sich ule Stolze-Schreh endete mit einem Wetigreiben und war dewart eingerichtet, daß sie den übergang zu den Diktnüßungen bildete. — Die Leiche des Gatten und Selbstmäckers Koch aus Nied wird, wie wir hören, da feiner Anspruch auf sie erhebt, der Universitätsklinft in Marburg übersantvertet.

Theater, Hunft, Dortrage.

\* Residenz-Theater, Der große Anklang, den die Bolksvorstellungen dei ausberkanften Saufern gefunden baben, veranlast die Direktion, noch eine vierte derartige Borkellung au
geben. Diese findet am nächken Saussiag, abends 8 Ubr, kark.
"Die Logendrüder", der übermütige Schwaut von Karl Laufs,
und Kurt Ktaas, wird aur Aufführung gelangen. Der Kartsversauf zu dieser Borkellung beginnt am Montag. Um Dienstag und Donnerstag wird das luftige Beet "Künnmelblätichen"
bon Robert Overweg wiederholt, während am Mitwoch das
interessante Schmiptel "Die goldene Geliebte" nochmals in Szene gedt. Diese Borkellungen beginnen um 148 Ubr. Die
lehte Borkellung dieser Spielzeit sindet am Montag, den 30.,
statt.

\* Wiesbabener Rünfiler auswarts. Otto Bromme, ber \* Wiesbabener Künftler auswärts. Otto Brömme, der Sobn des hiefigen verfiorbenen Gefangsvädagogen, der jugendiche Kongert- und Oraforienfänger, dat noch fleißig bet der biefigen Stimmbildungslehterin Fr. Schlender (Methode Prof. Ggels) fludiert. Bei der dierzehnten dehrerprüfung, die der Berein für Stimmbildung in Dresden abhielt, wurde Otto Brömme das Diplom als Lebrer des Sprechens zuerstannt. (Der Verein ablit dereits 200 Mitglieder und 60 diplomierie Bedere. Wachgende Erfolge dat der Verein in außerdenligen, Jentrassellen außerbenungen, Dänemark, Schreden und Korden.)

## Aus dem Candhreis Wiesbaden.

we. Dobbeim, 21. Juni. Die feierliche Eröffung der Gewerbes, Industries und Gartendaus Aussichtellung dahier am kommenden Samstag wird hich auf felgendem Brogramm abspielen: Aach einem entsprechenen Borirag der Blufikapelle Dobbeim spricht der Festdarstenden Sarte Sommer einige Begrüßungsborte und bittet den Zentralborstand des Gewerbebereins kur Anstau, welcher das Frotellosaf derauf durch desse Berdistung der Ausstellung. Diese erfolgt darauf durch desse Beschierenden Rechtsanwalt Dr. Bidel; es reiht sich eine Besichtigung der Ausstellung in internem Areise an. Sodann wird ie dem Publikum freigegeben.

internem Kreise an. Sodann wird sie dem Jublitum freigegeben.

2. Vierkadt, 22. Juni. Seute bormittag geriet die hiesige Einwohnerschaft in ziemtliche Aufregung. Seit einigen Wochen sind in unserem Kiederfelde nach Erdenheim zu ein Rebb od ind eine Geis vohrgenommen worden. Wiederdolt mockte unser Jagdoufseher Paumgart bemerkt haben daß man den Tieren nachkelte. Seute früh bezod sich derfelde mit etnem Besannten aus Sonnenberg nach Erdenheim zu und bemerkte im Kelde zwei diesige Einwohner. Rach dem Beamten wurde ein Schu haben die nach kloopenheim din, ohne denselden seinen Kliebenden die nach kloopenheim din, ohne denselden seinen Kliebenden die nach kloopenheim din, ohne denselden seinen Kliebenden die nach kloopenheim din, ohne denselden seinen Kunde, der Aagdaufsehe verbreitete sich im ganzen Erie die Kunde, der Aagdaufsehe verbreitete sich im ganzen Erie die Kunde, der Aagdaufsehe verbreitete sich im ganzen worden. Es wurden zunächt als der Aat berdacktz zheet hiefige Einwohner in Glevahrsam genommen, aber weider freigelassen. Ein derhohner in Getoabrsam genommen, aber weider aufgefunden wurde, zeigte noch Lebendspurren und batte ein Gewicht den wurde, zeigte noch Lebendspurren und batte ein Gewicht den gerichtlichen Vernehmungen und Verhandlungen werden den oder die Täter wohl ermitteln, — Siembauermeister Wilhelm Frechendünfer erward einen Baup lat von Frau Ludwig Siernberger Wilhelm die erwarde den Baupläten erfolgten dieser Tage in unserem Villenbertel.

## Naffanische Nachrichten.

ht. Sofbeim i. T., 23. Juni. Infolge von Lobustreisig-feiten find gestern früh auf jämtlichen Bauten die Maurer und Limmerleute in den Ausstand getreien.

w. Söcht a. M., 23. Juni. Anlählich ber Feier des Regierungs in bil au ms des Kaisers in Verdindung mit dem Wisteriegen Jubilaum des Kriegers und Ristarbereins au Söcht dat der Kaiser dem Berein ein Fahnenvand in den prenhischen Anlär verlieben. Die Kreisberwalfung dem preuhischen Adlär verlieben. Die Kreisberwalfung dem preuhischen Anläh des Feies 139 Veteranen, darunter zwei Franzen, die den Feldzug 1870 mitmachten, eine Ehrengade von is 25 M., insgesamt also 8475 M. Das Feit nahm unter außerit großer Beteiligung von Stadt und Land einen vooligelungenen und erhebenden Verlauf.

5 Schwanheim, 22. Juni. Der hiefige Borfchufiber-ein feiert am 29. b. M. das Fest bes golbenen Jubi-

Bönigstein i. T., 23. Juni. Sier ftarb gestern ber Be-ther ber "Ausfunftei Schimmelpfong". Gerr Wilhelm gründer der "Auskunftet Schimmelofeng". Serr Wilhelm Schiumelofeng aus Berlin, im Alter ton 72 Jahren.

O. Die Eroßbergogin "Anther fowie die regterende Eroßbergogin Waria Abelbeid den Luxemburg werden, von Wertsende kommend, ihrer Schwieger- und Großmutter, der Frau Großbergogin-Mutter, hier einen Besuch abklatten.

o Alieberlabustein, 22. Juni. Gestern verseite der Mild-bändler S. Kring von dier nach voranfgegungenem Wortwechsel seiner Ebefrau einen Messerstich in den Sals. Die Frau wurde ins Kransendens gedracht, der Mann verbastet,

h. Freiendiez, 22. Juni. Infolge des am Tage des 25-jährigen Regierungsjubilaums ergangenen Annestie-Erlasies werden am biesigen Zentralgefängnis ca. 150 Ge-jangene sur Enllssjung kommen.

## Aus der Umgebung.

Seffen-Raffauifder Gurforge Ergiebungsverein.

Sessen, Kassausscher Fürserge Erziehungsverein.

ht. Frankfurt a. M., 22. Juni. Im Kaussmännischen Vereinsbause bielt der Verein unter dem Vorith des Landesrats August in (Wiesbaden) eine Sitzung ab, die sich mit dem Fortbeiteben desselben in längeren Dedatten beschäftigte. Der vor vier Jahren mit dem Aved gegründete Verein, Anstalten für die Anstaliserziehung dedürftiger schalentlassener Anaben und Mädelen au errichten, dat vraftische Erfolge disber nicht gezeitigt. Schliehlich sollte neuerdings das 100 000 M. unfassenden Bermögen der Arbeitslehrkolonie Steinmuble der Somwurg augeführt und der Verein dann ausgelöst werden. Die Versammlung beschlich aber gestern die Kortsahrung des Vereins. Ausgerdem genehmigte sie den Unt einer Keldenne Erziehungsanstalt im Größberzogtum Dessen. Ein aus der Witte des Vereins gewöhlter Unssichus erhielt den Austrag, sofort mit der bessischung kaallicher Wittel nachzusachen.

ht. Bab Somburg b. d. S., 22. Juni. Wie berfantet, trifft die Kai ferin schon in den ersten Tagen des Juli und nicht erst am 8. Juli, wie ursprünglich sestgeseht war, zu schem sechswöchigen Kurausenstalt dier ein.

Frankfurt a. M., 23. Juni. Der 61jährige Regierungsbaumeister Albert Lucas, Emser Straße 24. wird seit einer 14 Tagen bermißt. — ht. Bei der Firma Holzmann u. Ko. haben die Steinarbeiter wegen Streitigseiten um die

Tariffate die Arbeit niedergelegt. Auch im naben Reu-Flens burg wurde über die gleiche Firma seisens der Arbeiter die Sperre verhängt.

Montag. 23. Juni 1913.

w. Worms a. Rh., 28. Juni. Gestern nachmittag 23/4 Uhr wurde an einem Eisenbahnübergang in der Stadt die 39jahrige Chefrau Kleber aus Weinsheim und ihr 10 Jahre aftes Bflegefind vom Zug 510 Worms-Qudwigshafen erfaßt und auf die Geite geschleubert. Die Frau erhielt ftarte Ropje munden und war fofort tot; bas Rind flarb auf bem Bege nach bem Kransenhaus. Der Unfall ist auf unbercchtigtes Offnen ber Coranten gurudguführen.

# Sport.

Pferderennen.

\* Samburg Corn, 22. Juni. Eröffnungsrennen. 6500 Mark. 1, A. v. Roppens Blanet (S. Teidymann), 2. Beppers mint, 3., Narrig. 100:10; 55, 19, 48:10. - Gilberne Beitiche. 4000 M. 1. Frhrn. v. Richthofens Rap (Burgold), 2. Bardris ding Did und Cola Riengi totes Rennen. 43:10; 18, 76, 15:10, - Großer Hansapreis. 45 000 M. 1. Fürst Hohenlohes Cehringen Laubanum (Glato) und R. u. A. Uhidhneiberd Cairo (Ardjibald) totes Rennen, 3. Cambronne. 14:10; 10, 10, 10:10. — Kaiferin-Auguste-Biftoria-Jagdrennen. 30 000 Mark. 1. M. Rannertshaufens Bauernfänger (Lt. Graf Sold), 2. "Tu's lieber, 3. Rommandont. 29:10; 12, 23, 11:10, - Schiffbeder Rennen. 4000 M. 1. F. Cahlers Marzipan (Schläffe), 2. Rafabu 1, 3. Moblem. 114:10; 13, 14, 21:10. - Beter Sandifap. 20 000 M. 1. E. und G. Buggenbagens Santugga (Glade), 2. Animato, 3. Mansfeld. 47:10; 16, 16, 14:10. - Gulliber-Rennen. 6000 MR. 1. G. M. v. Oppenheims Miramare (Archibald), 2. Santa Batricia, 3. Waffers tropfen. 60:10; 17, 19, 38:10. - Der Eröffnung wohnte ball

Raiferpaar bet.
\* Buffelborf, 22. Juni. Kaiferpreis-Jagdrennen. 2000 Mart. 1. Rittm. Sus' Roja Canina (Lt. Brühl), L. Flüchtig. 8. Mortober. 82:10; 11, 11, 17:10. — Hardt-Flachrennen. 2000 M. 1. F. Chrathe Boripiel (Lt. Frener), 2. Therefe, 3. Union Sall. 163:10; 49, 15:10. — Sofgarten-Jagdrennen. 3000 M. 1. S. Weftens Myrrha (Brinten), 2. Rabenlode, 3. Belamaus. 19:10; 12, 13:10. - Sous Morsbroid Gagbrennen. 3000 M. 1. M. Dobels Avignon (Bef.), 2. Silver Sea, 3. Kings Ege. 20:10. — Diffelborfer Jagdrennen.
10 000 R. 1. R. Abelfs Earl (B. Streit), 2. Clou. 3. Mainau 2. 119:10; 32, 35, 29:10. - Seltorf-Jagbrennen-3000 M. 1. B. Hagemanns Bièce b'Or (Uttech), 2. Beaut Manoir, 3. Coral-Bave. 81:10; 21, 13:10. — Hammen Hirbenrennen. 3000 M. 1. Ritim. v. Livenius' Ahlander (Rühl), 2. Abjage, 3. Sea Sid. 58:10; 14, 12, 21:10.

" München, 22. Juni. Breis von Bogenhaufen. 1500 M. 1. 2t. Sufichenreuthers Guernica 2 (Bef.), 2. Brootbale, 3. Bor. 13:10; 13, 15:10. - Jugend-Rennen. 4000 ER. 1. Graf R. Arco-Binnebergs Onda (Seidt), 2. Dobemir, 3. Goethe. 31:10; 17, 21:10. — Ahalative-Jagbrennen. 1500 Mart. 1. Lt. Hermanns La Batinière (Bef.), L. Ran d'Light, 8. Cornjo. 17:10; 10, 10:10. — Preis von Jamborf. 8500 Mart. 1. F. Subers Rabiffante (Afchenbrenner), 2. Abalative, 3. Giborg. 128:10; 23, 13, 21:10. — Flaminio-Rennen. 1500 R. 1. Rittm. Bring Ernft Augusts Dueillo (Lt. von Bonnet), 2. Domeling, 3. Gattre. 20:10; 12, 19:10. - Preis bon Budhof. 4000 M. 1. Rittm. b. Rummers Abler (2t. v. Reich), 2, Recebraut, 3. Girlamund. 14:10; 10, 10:10, Baris, 22. Juni. Brig de la Cource. 8000 Franfen,

1. E. G. Batfins Lancelot 2 (B. Escott), 2, Bife, 3. Bild 2ffer. 144:10; 32, 18, 22:10. - Brig &3ffp. 4000 Franken. 1. Eb. be Leffeps Climag (M. Barat), 2. Ondee 2, 3. Oeilles Manc 2. 26:10; 16, 41:10. - Grand Steepledafe de Baris. 150 000 Franken. 1. A. Beil-Picards Illis matum (G. Barfrement), 2. Marteau 2, 3. Inquifitif. 45:10; 19, 56, 28:10. — Priz General O'Connor, 5500 Franten, 1. Maitres Canaille 3 (Bef.), 2. Saint Bincent 3, 3. Facile, 177:10; 51, 58, 226:10. - Prix Cosmopolite. 10 000 Francen. 1. Camille Blancs Formium (G. Caubal), 2. Don Cefar, 3. Sigismond. 60:10; 34, 27, 79:10. — Brig de Abennes. 5000 Franten. 1. M. Bories Canteloup 2 (M. G. Bertes), 2. Herculean, 8. Bicarrai. 155:10; 64, 77, 41:10.

" Bugball. Bei ben Bolalwettipielen auf bent Sporiplat an ber Frantjurter Strafe gewann geftern Germania gegen Turmerein 2:0. Das Spiel Sportverein gegen Sportflub wurde 1:1 nach Solbzeit abgebrochen.

\* Die Sugballmeifterichaft ber Garberegimenter wurde am Conntag im Stabion in Berlin gu Ende gespielt und mit 5:0 bom Königin-Elifabeth-Gardegrenadier-Regiment gegen Garbe-Füfilier-Regiment gewonnen.

\* Frantfurter Ruberregatta. Bei ichonem Beiter und Maffenbesuch nahmen die Rennen folgenden Berlauf: Begrii-Bungspreis (Junior.Giner): 1. Mainger Ruberverein, 7 Din, 28 Gel. - Breis vom Caalhof. (Bierer ohne Steuermann); 1. Offenbacher "Undine", 6.411/5. — Breis des Deutschen Ruberverbands. Wanberpreis. (Erfier Bierer): 1. Grass hopper Mub Bürich, 6.83%, 2. Mainzer Ruberberein, 6.431/6, 3. "Sturmbogel" Leipzig, 6.501/5. Bis 1000 Deter Burich und Mains auf gleicher Sobe, bann übernimmt Burich bie Führung und fiegt überlegen. - Staatspreis. (Juntor-Bierer): 1. Mainzer Ruberverein, 6.573/5. — Damenpreis. (Einer): 1. Hanauer Ruberliub "Haffia", 7.29. — Strahlens bergpreis. (Bierer): 1. Rubergefellichaft Worms, 7.03/4. -Breis von Frantsurt a. M. (Gostvierer): 1. Ruderriege des Gijener Turns und Fechtflubs, 6.47%. — Staatspreis. (Junior-Achier): 1. Mounheimer "Amicitia", 6.21%. 2. Mainger Rubemerein, 6,2945. — Broffbentempreis. (Doppel-zweier): "Eerele bes Regates" Bruffel geht in 7.111/5 allein über bie Bahn. - Universitätspreis. (Gtubentenbierer); 1. Mannheimer Ruberflub, 6.56%. — Breis bom Main. (Erster Bierer ohne Steuermann): 1. Grashopper Mub Bürich, 6.50%, 2. Ruberriege des Effener Aurn- und Fecht-fluds, 6.54%, Mainzer Auberverein follidiert mit Bürich und wird ausgeschlossen. — Septer-Preis. (Achter): 1, Kaftser Rindergefellichaft.

# Dermischtes.

Durch einen Boligeihund verbellt murbe ein Gignaimaat bon einem im Rieler Sofen liegenden Schiff. Ginem Bumpenmeifter bes Schiffs war aus bem im Swifdenbed bee

in Strä Sd 23. 311 tofte fic Zaite n tangt, 4 Leben foc, bi Den 231 2 Memir Bambin Smaber Ther be 924 21. 311 getomi bas ne heftige Faft fi B bampfe banber blid, o einem Gedj8 lehung loje T franb ! member CH An ber Beg f Buben Si ben Si berie ftoffen bes Si Ei

20

finblicht

Ein Bo

maaien

Stelle

postern

Meitero

cinent-

Regen 1

the Bu Maner

Member

an felm

Un

Stille Stelle Strange ungin fahi

preise

weile:

efwars

untern Schele das B tinem Rettur Berun Richte

Zurne Baglio Drah Ralka Erach densta regen Verhi

Dan Mont hisch Laun Bank Fond Kass Haltı Bei c

Ch. 5

Rene

Zil y

Hau; Mari Sem BUT land

16 K

-Niend er bid

34 Mir 39jäh-

offica.

t und

Ropis

Bege

prigtes

6500

eppereitiche.

arbri-

15:10,

mlobe-

teibers

0; 10,

80 000

Graf

11:10.

rzipan 21:10. jagens

16, 16,

Oppen= Baffer=

te ball

2000

üdtig,

ennen.

hereje, ennen.

enlode,

-Sagdy

Gilber

cunen. Elou.

enmen.

Beaut anamer landez

500 STL

olbale,

.SH 00 benrir, 1500

PRight, 9500 Matibe, enmen. it. bon

Breiß. er (Lt.

10:10.

canfen. Bilb canfen.

Deilles

dafa Mitis

Illtia 45:10;

canten. Sacile, canlen, Eéfat, rennes. Ontes),

if bent n Gergegent inurbe mb mit

gegent

r und Begrü-7 Min

mann) 1 utfchen Gras4

6.481/6 Surich

rid die

Junior.

enpreis.

rahlen-13/6. — ege bes

tspreis.

6.21%

Doppel-

allein

pierer):

Main.

z Stub Fecht-ich und

ते व्यक्ति

talmant Ginent bat bee

findlichen Spind feine Barfchaft in Sobe von 11 M. gestohlen. Gin Boligeihund, ber berbeigeholt war, verbellte den Gignal-mogten und biefer wurde, da er auch nur Butritt zu der Stelle gehabt batte, festgenommen.

Montag, 23. Juni 1913.

Unfall beim Rennen. Bromberg, 28. Juni. Bei bent beitern abgehaltenen Rennen bes Bromberg-Schneibemühler Acitervereins creignete sich ein eigenartiger Unglücksfall. Bei einem Aennen wurde ein Kserd von einem anderen Kserd Begen die Barriere gedrängt und fturgte über diese binweg ins Jublistum hinein. Während der Neiter, der in die Jukhauermenge stürzte, underleht blied, erlitt ein Mann einen Armbruch und ein Knade so schwere innere Verlehungen, daß an seinem Aufkommen gezweiselt wird. Ein junger Mann siel in Krämpfe.

Schwerer Unfall auf einer Bergbabn. Bruffel, &. Juni. Im Bergnugungspart ber Ausstellung in Gent lotte fich ein Wagen ber Gebirgsbahn auf bem Gipfel los und tafte mit ungeheurer Geschwindigfeit zu Zal. Unten ange-langt, fprang er aus ben Schienen und fturgie um. Bon ben 20 Infaffen wurden 17 verlett, awei dabon fo fchwer, daß ihr Leben in Gefahr fcwebt. Es befinden fich auch gwei Deutiche, bie Brüber Lubwig und Frang Langer aus Seffen, unter ben Berletten.

Drei Menfden ertrunten. Baris 28. Juni. Bie ans Remirement gemeldet wird, fenterte ein Boot, in dem der Landwirt Anfoine aus Globes mit seinem fünfjährigen Benaben und zwei Angelöhnern über bie Mofel feben wollte. Par bas Rind founte gereitet werben.

Reue Erbbebenberheerungen in Bulgarien. Gofia, 21. Juni. Das Erdbeben in Bulgarien ift noch nicht zur Nube gekommen. In der verflossenen Nacht wurden in Airnouvo, bas neulich erft fo schwer heimgefucht wurde, wieder zahlreiche bestige Erdsiösse verspürt, die großen Schaden anrichteten. Erst sämtliche Säuser der Stadt sind beschädigt.

Banit an Bord eines französischen Answanderer-bampiers. A ew Hort, 22. Juni. Der französische Ans-bondererdampfer "La Franze" wurde gestern in dem Angen-blid, als er in den New Yorfer Hafen einsaufen wollte, don einem starten Sturm überrascht. Der Blit traf den Dampser. Sechs Matrosen sielen bewußtlos zu Boden, ohne sedoch Ver-lehungen erlitten zu haben. Sämtliche Apparate für draht-lose Telegraphie wurden zerstört. Unter den Vassagieren ent-land eine Vanit; nur mit aröster Mühe gelang es, die Ansliand eine Banit; nur mit größter Muhe gelang es, bie Ansbanberer wieber zu beruhigen

banberer wieber zu beruhigen.

Gin Drabtseilattentat auf Rabsabrer, Berlin, 23. Juni.
In der Kebniner Strafte in Beslit besindet sich ein besonderer Weg sie Kadisabrer. In einer der letzten Rächte wurde den Wudenbänden in einer Göde bon einen 11/2. Weter auer über den Meg ein ziemsich sartes Drabiseil gespannt. Als hurz den Meg ein ziemsich farstes Drabiseil gespannt. Als furz den Meg ein ziemsich sartes Drabiseil gespannt. Als der der Mesternacht zwei den einem Ausstung zu Nach deinssehrende aber letzte des gestiechen. Diese erstigen nach dem Urbeder des Etzte des geschendert. Beide erstisten ziemlich erdebtsche der gestigen der Gestiechen der Ausbergen. Die Ernststelungen nach dem Urbeder des Streises waren dieser der Erstellen gen nach dem Urbeder des Etztes waren dieser auch Konnadeböde. Auf der Rücksehrt kinterte sons Adot und sänntliche dier Arbeiter stelen ins Wasser. Bon einem in der Räde besindlichen Dambser wurden sofort Arteitungsberfucke unternommen, doch gelang es nur zwei der Arbeiter und Bieleseld sanden den Tod durch Errichten.

Gegleisesunglich auf einem Güterbandes erplodierte Erstellen und Bieleseld sanden den Tod durch der rinden.

Gegleisesunglich auf einem Güterbandes erplodierte der Metze und Bieleseld sanden der Erdelte wurde auf der Erdelte getätet. Der Sachsaben ist bekräcklich. Die Ursaber der Erdelsen in Gestingen Eisterbalder wurde auf der Erdelsen in Gestinschie der Erdelsen Basterbalder wurde auf der Erdelsen in Gestinschie der Erdelsen Basterbalder wurde auf der Erdelsen in der Erdelsen Basterbalder wurde auf der Erdelsen Schulschiff "Großerersogin Eisgebelten Kassischereins, "Großberzzogin Eisgebet", ist wohlbedolten in Heligaborg eingetroffen und fegelt am 23. Juni nach Trabemünde weiter.

# Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Banken und Borse.

Berliner Börse. Berlin, 23. Juni. Gegenüber dem ungünstigen Einflüssen zeigte die Börse Widerstands-fähigkeit. Auf Grund der neuerlichen belgischen Eisenpreisermäßigung gingen Montanwerte anfangs etwas zurück, Im Weiteren Verlaufe wurde die Tendenz auch für Hütienwerte eiwas freundlicher. Die Kursveränderungen hielten sich im allgemeinem in engen Grenzen. Das Geschäft spielte sich bei Zurückhaltung der Spekulation im allgemeinen sehr ruhig ab. Tägliches Geld 4 Proz. und darüber. Ultimogeld 7 Proz. Privaldiskont 5% bezw. 5% Proz.

Privaldiskont 5% bezw. 5% Proz.

Privatdiskont 5% bezw. 5% Proz.

— Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 23. Juni.

(Drahibericht.) Die neue Woche stand bei Eröffnung unter dem Einfauß der anhaltenden Geschäftsunlust, die durch die Belkansorgen weiter genährt wurde. Eine gewisse Beruhigung brachte die Geldmarktslage. Angenehm berührte dabei die diesen Ultimo aufs neue zu machende Beobachtung, daß der deutsche Geldmarkt auf eigenen Füßen steht. Besonders antegende Momente lagen nicht vor. Auch das Privatpublikum verhielt sich sohr reserviert. Die Börse eröffnete deshalb bei atillem Geschäft und heha upte ter Tendenz. Las Angebot blieh auch heute sehr gering. Die Kurze der Montampapiere zeigten nur geringe Veränderungen. Ameränhische Werte abgeschwächt. Lombarden fest. Schiffahrtsaktien kaum begehrt. Elektrowerte schwächten sich vereinzelt ab. Banken ruhig. Heimische Anleihen preishaltend. Fremde Poods belauptet. Balkanwerte nur wenig beachtet. Der lassamarkt der Dividendenwerte verkehrte in unregelmäßiger Haltung. Die Börse schloß in behaupteter Tendenz. Privatschont 5% in Proz.

— Eine Veruntrenung bei der Discente-Gesellschaft. Von der Dipoletion der Discente-Gesellschaft.

Eine Veruntrenung bei der Discente-Gesellschaft. Von Bei der Direktion der Discente-Gesellschaft wird uns geschrieben: Bei der Revision einer Depositenkasse der Disconto-Gesellschaft hat sich ergeben, daß der Vorsteher einigen Kunden insgesamt 25, 250 000 M. höhere Vorschüsse, als ihm von der Direktion Fenehmigt waren, gegeben und dies durch falsche Buchungen zu verdecken gewußt hat. Ein Schaden für die Bank wird sich hur insoweit ergeben, als sich diese erhöhten Vorschüsse nicht ab vollem Umfange als einbringlich erweisen sollten.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Roheisenverband, Lubeck, 22, Juni. In der gestrigen Hauptversammlung des Roheisenverbandes wurde über die Markilage berichtet. Die Verkaufstätigkeit für das zweile Semester d. J. im Inlamde kann im großen und ganzen als befriedigend gelten, da für alle Abnehmer der Bedarf gedeckt wurde. Wurde. Der Auftragseingung ist befriedigend. Auf dem Ausländsmarkt, wo die Abnehmer in den letzten Monaten große Zurückhaltung beobachtet haben, ist in der letzten Woche das Geschaft Generaliting beobachtet haben, in de geworden, nachdem infolge der Preisherabsetzungen in den Glasgowarrangements sich die Lago des englischen Robeisenmarktes etwas gebessert hat. Die Preise des Auslandes sind infolge der gesunkenen englischen

Preise zurückgegangen. Der Versand im Monat Mai war Befriedigend und beträgt 101 Proz. der Beteiligung.

Borgbau-A.-G. Priedrichtstegen, Die Generalversammlung soll auch beschließen über Ausgabe einer Obligationenanleibe bis zu 1.90 Mill. M. zwecks Regelung der bestehenden-Schulden und Beschaffung von Betriebsnutteln, ferner über Ge-währung von Vorrechten an diejenigen Aktionäre, die sich an der Übernahme der Obligationen betailigen unter Aufhebung oder Anderung der jetzt bestehenden Vorrechte.

Industrie und Handel

Bleiweißpreiss. Das deutsche Bleiweißkartell hat infolge der weiteren Steigerung der Bleipreise die Preise für
treckenes Bleiweiß mit Golligkeit ab neute um 2,50 M. für
100 kg erhöht. Die bisherige Spannung zwischen Pulver- und
Olbleiweiß bleibt unverändert.

w. W. Lahmeyer n. Ko. Frankfurt n. M., 22. Juni. In der gestigen Generalversammlung der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm, W. Lahmeyer u. Ko., an der 11 Aktionäre 22 940 000 M. Aktienkapital vertraten, wurden die Anträge der Verwaltung einstimmig genehmigt und die Dividende auf 6 Proz. festgesetzt. Die aus dem Aufsichtsrat turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt Kommerzienrat Theodor v. Guilleaume ist aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden und an dessen Sielle Kommerzienrat Paul Mamroth neu in den Aufsichtsrat gewählt worden.

\* Selbers Sunndel Angesta Victoria, G. m. b. H., Selbers

\* Selters Sprudel Augusta Victoria, G. m. b. H., Selters a. Lahn. Nach Abschreibungen von 18 791 M. verbleibt inkl. 6770 M. Vortrag ein Reingewinn von 38 964 M., aus dem 4 (6) Proz. Dividende verteilt und 12 895 M. (6770 M.) vorgetragen werden sollen. Seit Juli 1912 besteht eine neue Vereinigung in Verbleicht und 18 Preise noch nicht in der Kohlenslurewerke, doch kannten die Preise noch nicht in vollem Umfang reguliert werden, so daß das Kohlensäurewerk der Gesellschaft mit Verlust abschloß.

\* Maschinen- und Armaturenlabrik vorm. Heinrich Breuer in Höchst a. M. Höchst n. M. 22. Juni. In der außer-ordentlichen Generalversammlung wurde über die Reorgani-sationsvorschläge der Verwaltung stundenlang diskutiert. Die Reorganisationsvorschläge der Verwaltung wurden schließlich mit 777 gegen 80 Stimmen angenommen.

\* Union, Pabrik chemischer Produkte. Bei der Gesellschaft hat sich die Notwendigkeit einer Kapitalserhöhung ergeben. Es ist anzunehmen, daß die Frage in einer der nächsten Sitzungen des Aufsichtsrats zum Gegenstande einer Besprechung gemacht werden wird.

Marktberichte.

= Frachtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 23. Juni. Weizen, hiesiger, 21 M., kurhessischer 21 M., Roggen, hiesiger, 17.25 M., Hafer, hiesiger, 47 bis 49 M., Mais 15.15 bis 15.25 M. Alles

— Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 23. Juni: Kartoffeln in Wagenladung 4.75 bis 5.50 M., im Detail 6 bis 6.50 M. Alles per 100 Kilo.

# Schiffs-Nachrichten.

Abfahrt der Dampfer aus den europäischen Häfen vom 29. Juni bis 13. Juli.

Dampfer;	Abfahrt von:	BestimmOrt	Gerelischaft:
Dampfer;  Australien Thekla Boblen Bohemia Cymrie Cap Vilano Kais Wilhelm & G Graf Waldersee Boon Magdalma Cap Roca Masestic Adriatic Adriatic Adriatic Adriatic Alli Woermann Perula Philadelphian Rogia Finland Siodila Boerakurts Noordam Prinzese Juliana Caronia China Caronia China Caronia China President Lincoln Hoerde König Albert Sierra Nevada Gundrun Laconia Gundrun Laconia Gundrun Caconia Caronia Gundrun Laconia Köln Kailae Wulhelm II. Baltia Laura Patagonia Imperator Cap Verda Oceanic Lucie Woermann Hillow Köln Austria Marquette Djemnah	Marseille . 29. Jur Hamburg . 30. > Triest 30. > Liverpool Ju Hamburg . 1. > Bremen 1. > Bremen . 2. > Bremen . 3. > Hamburg . 2. > Southampton 2. > Liverpool . 3. > Hamburg . 3. > Hamburg . 4. > Loverpool . 5. > Hamburg . 6. > London . 6. > Hamburg . 6	China Westk. Afr. Schanghai Boston La Plata New York Philadelphia Australien Argentinien New York New York Baltimore Westk. Afr. Bombay Baltimore New York Baltimore New York Baltimore New York Raikutta Batavia New York Raikutta New York Batavia New York New Orleans Now York Argentinien Westk. Afr. Boston Luderitabt. New York La Plata Westindien New York New Horleans New York La Plata Westindien New York New Horleans New York New Horlindien New York New Horlindien Indien	Mess. Mar. Co. Woermann L. Oesterr.Lloyd White Star L. H. Sillida. D. G. Nordd. Lloyd Hambs-Ams-L. Nordd. Lloyd. H. Star L. Woermann L. P. W. O. L. Nordd. Lloyd. Red Star Lin. Hamb. Ams-L. Red Star Lin. Hamb. Ams-L. Nordd. Lloyd. Holl. Ams-L. Nordd. Lloyd. Hamb. Ams-L. Nordd. Lloyd. H. Star Lin. Hamb. Ams-L. Woermann L. Nordd. Lloyd. H. Star Lin. H. Star Lin. H. Star Lin. Hamb. Ams-L. Woermann L. Nordd. Lloyd. H. Star Lin. H. Star Lin. H. Star Lin. Woermann L. Nordd. Lloyd. H. Star Lin. Woermann L. Nordd. Lloyd. Nordd. Lloyd. Nordd. Lloyd. Red Star Lin. Woermann L. Nordd. Lloyd.
Djeman. Celtio Sonegambia Malwa. PrinsFriedr.Wilh Walburg Handa Hyndam Lapland Kawi Nore Mauretania Siegmund Peonsylvania	Liverpool. 30. Hamburg 11. London 11. Bremen 42. Hamburg 12. Amsterdam 12. Rotterdam 12. Rotterdam 12. Rotterdam 12. London 13. Loudon 13. Liverpool. 12. Hamburg 12.	New York Ostasien Colombo New York Westk Afr.	White Star Li- Hamb. Am. Li. P. u. O. Li. Nordd. Libyd. HBrAfrLi. Naderland. HollAmLi. Red Star Lim Botterd Lloyd P. u. O. Li. Qunard Li.

# Lette Drahtberichte.

Gerhart Sauptmanns Antwort an ben Gisethebund.

# Breslau, 28. Juni. (Gigener Bericht bes "Wiesbabener Tagblotts".) Gerhart Saupimann hat an ben Borftond bes Goethebundes folgende Antwort gefchidt: "Ich bante auf das tieffte für Ihren Beschlug, burch ben auch Gie an die Geite bes gemagregelten bentiden Geiftes treten. 3ch bin glüdlich, daß der Berjuch, eine seldstberständliche erd-gewachsene Vaterlandsliebe zu verdäcktigen, nun doch elementar zurückgewiesen wird. Mer jeht nach Breslau zu kommen, wo mich im Gerzen meiner eigensten Geimat, wo mich feige, ichleichenbe und icheinheilige Denungiation moralifc bernichten wollte, tann ich mich nicht entschließen, trobbem ich täglich bantbar erfahre, daß in Brestau die aufrechten, gradfinnigen und achtunggebietenden Geifter noch immer bie erbriidende Mehrheit bilben." - Die Sozialbemofraten batten gestern zwei große Brotestberfamms lungen in der Cache der Unterbrudung des Sauptmann-Beftfpieles abgehalten, welche beibe febr gut besucht waren.

Bur Beraffentlichung bes bulgarifd-ferbifden Bertrags.

Belgrab, 23. Juni. Das "Breg. Bureau" melbet: Der bom "Temps" veröffentlichte Text des Bertrages zwischen Serbien und Bulgarien ftammt nicht aus amtlicher ferbischer Serbien und Bulgarien frammit Onelle und ist unbollständig. Bu ben Runbgebungen in Bercelona.

wb. Bercelone, 23. Juni. Bei ben geftrigen Runds gebungen anläglich einer Protestversammlung gegen ben Maroffofrieg wurden 80 Berjonen verleht. Heute ist die Ervegung in der Stadt noch groß. Bormittags umftellte die Bolizei das Bollshaus. An mehreren Stellen der Stadt Lam es zu einem Rugelwechsel zwischen der Bolizei und den Manisestanten. Die Truppen wurden Ionsigniert.

## Unfauf eines Binienhains für ben Bapft.

Rom, 23. Juni. (Eigener Bericht des "Wiedbadener Tagblatto".) Um dem Papite eine besiere Erholungsmöglich-feit zu verschaffen, erward der Batilan aus Privatbesit einen Kinienhain in geringer Entfernung den den bentilanischen Garten. Damit ift ein Bruch mit ber Aberlieferung erfolgt, daß der Papft den Batikan nicht verlaffen darf.

Gin Offigier-Fernflug.

Roburg, 23. Juni. Die beiden Militärflieger John und Officus, die gestern aus Gotha hier eingetroffen waren, find heute bormiting 111/2 Uhr zum Weiterflug nach Frankfurt bestv. Stöln aufgestiegen.

Eine Zugentgleisung. Serajews, 23. Juni. Der Personenzug aus Mostar ist infolge eines Felssturges bei Prenj entgleist. Zwei Bersonen wurden getötet und mehrere verlett.

Ein amerikanisches Inspektionsschiff gescheitert. Rew-Mabrid (Missouri), 28. Juni. Ein der Regiening gehöriges Inspektionsschiff ist durch Böen gescheitert. Renn Personen sind ertrunken.

Gin großer Mühlenbrand.

wb. Effegg, 23. Juni. In der Walzmühle von Joseph Krauf Söhne, A.-G., brach gestern vormittag aus bisher nicht aufgeklärter Ursache im 3. Stockwerk des Hauptgebändes Feuer aus, bas mit rafender Geschwindigfeit um fich griff. fo daß binnen 10 Minnien das gunge Gebäude brannte. Aus ben Löscharbeiten, die durch die ausströmende Sibe überaus erschwert wurden, beteiligten sich neben der Femerwehr Sappeurs und Artilleriesoldaten. Rach dreiftündiger Arbeit Sappenes und Artilleriesoldaten. Rach dreistündiger Arbeit gelang es, die Rebengebäude zu isolieren. Die im Wählen-gebäude sowie in den Ragazinen ausgehäusten Waren sind ein Raub der Flammen geworden. Der Brand im Innern des Hauptgebäudes, welches völlig einstützte, dürste noch drei Wochen dauern. Der Schaden, der auf ungefähr 11/2 Willionen geschäht wird, ist durch Bersicherung gedeckt. Drei Feuer-wehrleute wurden leicht berletzt.

Gine Familientragobie.

Berlin, 23. Juni. Heute nacht versuchte die Ghefran bes am Kottbuser User wohnenden Hausdieners Lubwig sich, den dreisährigen Knaben und das viersährige Rädchen ihrer Schwefter, die fie gu fich genommen batte, mit Gas gu bergiften, weil ihr Menn nicht wollte, dag die Frau bas Mabchen bei fich behielt. Die beiben Rinder erlagen bem Gift. Der Buftand ber Mutter ift hoffnungelos.

wb. Petersburg, 23. Juni. Gestern nachmittag 4 Uhr be-gaben sich der Raiser, die Kaiserin Alexandra, der Thronfolger sowie die Großsürstimmen-Töchter aus Beterhof an Bord der Kaiserjacht "Alexandra" auf der Kronstädter Reede, wo sie auf die Kaiserjacht "Standart" übergingen, um die Fahrt nach den Finnischen Schären anzuireten.

wh. Baris, 28. Junt. Aus Lhon wird gemelbet: Die Dienstmagd Luife Gillard ericog bie beiben ihrer Obhut anvertraufen Rinder eines Landwirts in Cressen mit einem Revolver und entleibte fich dann felbft.

## Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

28. Juni, 6 War vormittings.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = manig, 5 = friech, 4 = stark,
7 = stelf, 8 = starmisch, 5 = Sturm, 16 = starker Sturm.

Bash- ashtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung nStarke	Wotter	Therm. Cels.	Reeb- achinugs- Station.	Baron.	Wind- Richbung z,-Stärke	Wother,	Calu
Berkum Hareburg Swinorminde Memel Aschem Hamel Aschem Honover Berin Breslem Hetz Frankfort, N Karisrahs, B Hilmehen Zugapitts Valeoole.	764,3 763,86 766,3 766,3 766,3 765,0 764,6 767,1 767,1 767,4 767,4 767,4 767,4	NNWE NOS SSW 1 SW 1 SW 2 NW 2 WNW 2 WN W 2 W 1 SW 3 SW 8	wolkig heiter wolkig wolking wolking bolkenl bolkenl hedesk	17 110 117 117 116 116 116 117 117 118 118 118 118 118 118 118 118	Settly Aberdeen Parie Purie VUssingse Christlessed Skapee Kapsensgen Kapsensgen Haparanda Potorpherg Warsehau Wies Rem Flerons Soydisfjord	766.1 766.1 766.3 766.9 766.9 766.9 766.9 766.9 761.5	SSW 1 SSW 2 SO 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW 2 SW	Dunes welkig Regen welking welkenl. heller welkenl.	+15 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16

## Beobachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Narz, Vereins für Naturkunds,

7 Uhr Milital. | Baremeter auf 0\* und Normalschwere | 752.0 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 752.6 | 753,6 763,5 14,7 9,5 76,3

The state of the s	Shr genne.	2 Uhr	9 Uhr shends.	Mittel.
Barometer auf dem Meeresspiegel 7	54,3 64,4 15,8 8,4 80 N 1 5,0	751,4 761,4 19,7 10,8 60 80 8	755.7 765.8 14.9 10.7 85 NO 1	754,8 764,0 15,1 10,1 75,6

Wettervoraussage für Dienstag, 24. Juni, von der Meteorologischen Abteilung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a. M. Meist heiter, trocken, warm,

## Wasserstand des Rheins am 23. Juni:

Biebrich. Fegel: 2,04 m gegen 3,02 m am gestrigen Vermitting Canb. 2,32 m 2,23 m m m Mains. 1,23 m 1,13 m m Mainz.

## Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Whefrebatteur: M. Degerhorn.

Berentwertlich für ben baltiichen und allgemeinen Teil: A. hegerborft; in Hemlieren: D. n. Nauendorf; inr Sedales und urevingleftels. C. Kötherbt; für die Kaustigen und berlauen: H. Dormanf; Amulich die Weisebachen. Truck und Berlag der 2. Schellenberrzitigen Del-Auchdenkern. in Weisebachen

Sprechftunde der Arbaltism 12 bis 1 Uhr; in ber politiffen Alleistung wen bo benen Ulle.

Elekt

Eigene Drahiberichte des Wiesbadener Tegblatis.

1	fl. he	all.	Diet					A	1.70
		Oold i, alte	r Kr	cdli	Rul	tac	¢,	8	2.10
-1	Pesn Dolls	*		:			4	9.	4.20
		iddeat		W	10	9	1	1	1,50

Berliner  Drv. Bank-Aktien, 1000  91/2 Berliner Handelsges, 156 10 6 Commerts u. Disc. B. 100  60/2 Extrasticiter Bank 113 50	Börse.  Div. In 'A  24 Rhein, Nass, Bergw. 243 5  18 Rheinische Stablev. 153 1  2 Richbeck Montan 187 2  10 Rombacher Hättenw. 148 1
127/2 Devische Bank 6 D. EH n. Wechselb. 10 Disconto-Commandit 81/2 Devisorto-Commandit 7 Meininger HypBank 64/2 Mitteld. Credithank 7 Nationalb. f. Deutschi. 10% Oesterr. Kreditansi. 13 Petersbeg. Intern. Hk 108 70	Wittener Stahlröhren   132
71/2Schaafih, Bankverein  110	14 Aug. Wegelin   300 S

Bahnen une	d Schiffahrt
9h2 Canada-Pacif 6 Baltimore un 6 Deutsche El 9 Hamb-Am. I 115 Hansa-Dampl 2a Niederwaldh 5 Nordd, Lloys 7 Oesterr-Ung 0 Oesterr-Sud 7 Orient, EBe 6 Peznsylvania 61/2 Südd. Elsenb 2/4 Schautung-El	c 217 10 1 Ohlo 92 40 8ctr. G. 169 20 9 kkett. 8 chilf. 177 his 117 20 . Staatsh. . Staatsh. . Staatsh. . Staatsh. . 172 80 174 80

15	Brauereien.  Schultheis   Lelpz. Bierbr. Riebeck   Wiesbad. Kronenbr.	257 50 102 25	
	Bau- und	unges.	

23	fbohrunternehm Beten- und Monierbau Deutsche Erdäl-Ges, Gebhardt & König Neur Boden-AG.	
----	---	--

417	Sadd, Eisenbahu-O.	126	245000	24.00
61/	Schantong-Eisenb.	1221	0 50	Adl
15 10 0	Brauereien. Schultheis Leigz. Bierbr. Riebeck Wiesbad, Kronenbr.	257 54 102 24 93	20 0 28 5 12 85/5	Bru Bre Do Fee
0 23 25 0	Bast- und efbohrunternehm: Beten- und Monierbas Deutsche Erdhi-Ges, Ochhardt & König Ness Boden-AO.	150 282 5 217 71 7	0 9	Fra Ore Rh Ro Sale Ver
	Bergwerks-		Pi	pie
13 13 14 7	unternehmungi Aumetz Friede Baroper Walzwerk Bochumer Oußstahl Buderus Eisenwerke	165 5 175 207 166 1	12	Ko Va
10 11 16 13	Concordia Berghan Deutsch-Luxemb. B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft	308 149 9 307 5 175 915		Me Nr Ve
15 15 10 8 22 24 4 10 00 12 11 12	Eisenhütte Thaie Eschw. Bergwerksv. Oeisweider Eisenwerk Oelsenk. Bergwerksv. Harpener Bergban Hösch-Eisen u. Stahl Ilee Bergban Königs- u. Laurahütte Lauchhammer kon. Leonk. Braunkohlen Mannesm. Röbrenw. Müth. Bergwerksv. Oberschl. Koksw.	208 1897 1751 1817 2088 6282	0 25 0 6 5 10 5 10 5 10 5 18	Ad D. Link

- 4	Chemische Werl	ce.	30
A B C in N	Amert, Chem, W.  Ind. Amilin u. Soda,  Sricsheim Elektron  Töchster Farbwerke  filch & Co.  fütgerswerke  aug. Wegelin	695 25 535 231 594 976 25 181 50 996 50	154656 DV
	ktrizitätsgenellsc akkumuntoren Allgem. Eiektr. Oes. Bergmann Elektr. Deutsch UebersLi. Et. Untern. Zürich Ges. f. elektr. Untern. Russ. Alig. Elektr. O Schuckert Elektr. Siemens sicktr. Betr.	282 75 232 80 102 50 170 187 90	9 6 6 10 4 8 13 6 8 0 6
	Maschinen- and Metallindus	trie.	000
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Adler Fahrradw. Bremer Volkon Bruchsal Maschinen Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielef. M. Federst-Ind. Cassei Oammotoren Deutz Kronpeinz, Metalli, Ludwig Löwe & Co- Franz Méguin & Co- Orenstein & Koppei Rhein, Metallivarent, Rockstr. & Schneider Säesla Emaillierwerk Ver. D. Nickelwerks Wegelin & Hübner	607 125 327 50 37 50 37 25 131 75 137 50 251 50 220 137 50 152 75 952 152 152 152 152 155 257 165	STATE OF THE PARTY
Par	pier- u. Zellstoffa		
8 2 2	Ammendorfer Koatheim Zellulose Varriner Papiert.	372 148 50 141	CONTRACTOR
	Textilindustri		1
0 0	Mech, Web. Linden Nrdd. Welkämmerel Ver. Glangstoff-Fabr.	332 28 135 778 25	1
	Verschiedene		3
0 5 0 6 10 18 10 34 18	Adler Portt, Cement D. Wall, a. Munt, F. Lindes Eismeschlien Markt, und Kühlhalle Nobel-Dynam, Trint Portellerfahr, Kahla Rositter Zuckerraff, Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweller	109 28	AND PROPERTY OF PERSONS ASSESSED.
T1/2	South Westafrica Co, Türkerlose	125 150 55	

3. Elsass-Lothr. Rente & 4. Hamb.StA.1900u.09 > 3½ > StRente > 3½ > 87, 91, 93, 99, 04 > 2. * * * * * * * 55, 97, 02 > 6. Or. Hess. 1309	75 50 96 20 75 50 97	54966	* cons. 8u8. 99 stl. 8 * Gold v. 1964 stir. 8 * cons. sns. 5000r Pes. Temastl. (25), mex. Z.) * San Paulo v. 08 i. O. 8 do. EB. in Gold .6	53
4. 1905   1909   31/2	83 25 71 80 76 50 85 30 83 00 83 00 83 00 83 10 83 10 83 20	Pro ZI, 4 3½ 3½ 3½ 3½ 3½ 3½	Obligationen. Rheinpr.20,21,31-34.46 do. 22 n.23 * do. 50 * do. 10,12-16,19,24-27,20 do. 11,12-16,19,24-27,20 do. 9,11n.14 * do. 9,11n.14 * do.1907untigo.b.15 * do. v.1019unti.1920 * do. v.1011unt.1022 *	11 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1
b) Auständische.  1. Europäische.  3. Belgische Reute Pr. 5. Belg. Tabak v. 1992 A	7550	31/s 31/s 31/s 31/s 31/s	do. Lit. Nu.Q(zbg.)* do. Lit. R (abg.) * do. > Sv.1580 * do. > Tv.1590 * do. > Ux.93, 90 * do. > Vx.1590 *	95.50 90.80 89.80
8, Francis, Rente Fr. 17to Oriech, EB. attr. 90 Fr. 14t MonAul. v. 87 v. 27 2500 r. 5. Holländ, Aul. v. 90h fl. 4. Ital. amort. 89, 5, 3u. 4 Le	100	31/2 31/2 31/3 31/2 31/2	do, Wv.08u.09 > do, StrB, > 1009 > do, v. 1901 Abt. I > do, v. 1901 Abt. I > do, > 1902 > do,	88 88 88 88
304 cons. stir. Rte. f. G. Pup Rente i. G. s 418 Ost. Papierrente 6. fl. 4. Goldrente 5. fl. G. 404 Sitherrente 5. fl. G.	85 20	31/s 4 31/s 4 31/s	do. * 1906 A. I.II * do. v. Bockenheim * Baden-Baden v. 1908 * Berlin von 1886/92 * Darmstadt v. 00 n.16 * do. v. 05 am. ab1010 *	96 25 96 25
4. Staats-Rente 20000r 20,000r 20,000r 4/4 Portug, Tah-Ani. 4 do. unif, 1902 S. III 4 do. S. III (Spec.) 4	82 50 87 65 30 9 50	4 31/2 31/3 4 31/3	Glesses v.1907u.1917 * do. v. 03 uk. b. 08 * Homb.v. H. k. 1880 u. 99 Köln von 1900 u. 05 & Kresmach v. 86 u. 98 *	U9 86 84 80
# . Rum. amort. Rie. v. tisa	85 86 80 89 75 86 80	31/2 4 31/2 31/2 31/2 31/2	Limhurg (abg.) * Mainz 1907 uk. 1916 * do. (abg.) 1878 u. 83 * do. * L. J. v. 1884 * do. von 1850 u. 83 * do. (abg.) L.M. v. 91 * do. von 1894 *	9470 8720 8720 8720 8720
4. do, Cold-do, v.1889 × do, C. E.B. S. Lu.189 × 4. * 51R. v. 1902 str. * 3Via * Coav. A. v. 98 str. * 3Vib * Goldani. * 94 * 3 2. * \$ 2. * \$ 20 2 8 4 5 cro. str. Gold	88 50	31/2 31/2 31/2 4	60, * 05 uk.h.1915 * Mannh. 1912 unk. 17 * do. * 1836 * do. v. 1896 k. 03 * Müschen v. 12 uk.42 * Nürnberg v. 12 uk.47 *	85 85 84 80
6. amort. v. 1895 > 4. TirkEg. Bogd. S. I > 8. 3 de. Ant. von:1905 >	- To	4	Wiesbaden v. 1900/01 und 1903 Serie IV s do. v. 1903 uk. 1916 s	

	4. do. 1908, S.H. v. 1910 =	100	
10	4. do. 1908, S.H., v. 1910 = 4. do. 1912, S.HI, v. 22 = 31/2 do. (abg.)	100	2
50	31/2 do. (alag.)	-	
25	30: do.v.1887,96,98,03 a do.v.1903 S.1, II	-	
101	6 Werms v. 1901 st. 07 >	00.00	
	A Christiania pun 1804 »	-	
	A   Monouhur, v. 01 H. 11 *	-	ľ
	With the Volt 1000	93	
25	4. Slockholm v. 1880 A	-	1
		-	13
	5   00. 1909 1, 0. (407)	TO S	13
50	41/1 do. v. 28 L.O. *	-	
50	Dly. Vollbez. Bank-Akt	ion.	В
	Wood Titel	19:00	16
eu	9 9 A. Deutsch, Creditan-	150 50	И
75	DATE DATE A. ELEGISE, LEGISLEUS.	1000	В
50	61/s 61/s Badische Bank R.	187 75	10
-	10. 10. B.f.el. Untern. Zitr. A. 4. 4. 8 Bod. CA., W. *	185.25	L
02	800   800   > Hundelsbanks.IL	148	Ь
80	13. , 1301 . Hyp. e. Wecks	111	Г
00	840 7. BergMirk. Bank A	16210	В
-	Q Ch'z Herr. Plandelsor. *	-	В
	ONE CALL * PAYOIS, L.A. IS *	14.50	ľ
	6. 6. Breslauer DEk. * 6. 5. Comm. u. DiscB. *	10570	ľ
	A S. O. A. Charles and A. Charles W. Co. of Ph.		В
	600 600 de, 1000 A 12 x 1200 Deutsche B, S, I-X = 8. 5. Asiat B, Tack 510 6. Eff. u. W. Thi	11360	К
50	12 / 12 / Deutsche B. S. I-X :	116	Н
200	Sin A Asign D. Inch	11250	В
25	Test Test Depth Cit. Prvp Cit. I die	1.4243 000	ŀ
50	Oct O. Chill District of the Control	12.24	В
50	Yes V Bubersepans -	11480	B
9000	6. 6. Ver,-Bank A	179 28	F
50	B/# EV/ Dreadner Bank *	145 25	Ł
75	71/r S. Eisenbahnbank >	171	Н
1	9 9. Eisenbahn-REk 9 9. Frankfurter Bank .	191.50	В
25	91/2 91/2 do. HBk. s	205 50	ľ
2	90/2 91/2 do. HBk. s 8. 8. do. Hyp.CV.	140	Ð
-	W V. Oothmerts, CH. In	x = 0.000	Ŀ
ess.	0. 0. Luxh.Intern.BankPr	THE PERSON NAMED IN	ı
			1
50	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	11340	1
-			I
52.3	7. 7. Natibk, f. Dischl. s 11., 11. Nilrab, Vereinsble.	250	Ŧ
ine	AND THE REST OF THE REST OF THE REST	Charles S. S. S.	1
28	7. 7ph Dest. Landern.	120 50	1
25	10. 10510 do. CredA. 0.1 51/8 7. Pfiliz. Bank	作したい	
Trout !	0. 0. do. Hypot. Bit.	F WOW WA	1
100	Harry H. v. L. L. C. St. St. St. St. St. St. St. St. St. St	16840	1
00	en sa Reichsbank	130	4
10	7. 7. Rhein, Credit, B.	197 25	1
1		188 50	
50			а
98	b. b. Sadd. Disconto-G.	11140	
50	B. S. io. HodenkrB.	104	1
00	big 51's Schwarzo, tryp, is,	128 50	9
	7. 7. Würtibg Bankanst.	* TENE GO	ю
2.05	s. do. Notenb. s.	* 177 C	91
-	7. 7. do. Vereinsbk. E	. 132 40	d
	9 9. BanqueOttomane Pr	125	
	The second secon	and the summer	1
476.	Deutsche Kolonia	-0.004	
40	11. 10. Otaviminen Fr 5. 70/2 South West Afr. C. Fr	1114	
40			1
40	Aktien industriclier	Unter	1
66	Divid. nehmungen.	1000	1
	RECORD RANK CONTRACTOR	Two The	100

4. . | Wiesbaden 1908,S. I.

14., 14.  Alum.Neuh.(50%) Fr.   250 50	644 644 Ost-Ung. St. B. Pr. 153 75
15 . 10. a Aughtthor, Buntcap. 4 AVM	0. 0. do. Sid. (Lonn.) = 25 50 4. 4 Prag-Dur PrA.5.8
8. 8. * MaschPsp. * 119 10	Friday Editor - State
128 128 Bad. Zckf. Wagh. H. 205 3. 3. Bang Sudd. Loon E. 4 53	14 1% RashOd, Ebenfurt > 55
15. 15. Bleist Faber Nhg. > 276	7 7. Orient-EBBetz-O. 189
6. 30. Beanerel Binding > ATO	7 7. Orient-EBSetzO. 189 6. 6. Baltim. u. Ohio Dell. 92 70
7. 7. > Phenninger Price 248	A. A. Pennsylv, R. R IOY ac
9. 9. * HerkulesCass. * 193 31/2 31/2 * Hofbr. Nicol. * 72	5 . A . Anatol, Eig. B A 116 70
7. 7. 3 Kempff 3 118	600 600 Prince Henri Fr. 156 1510 GrazerTramway 5. R. 188
3. 3 » Löwenbr. Sin. » Gb	10.+10.+Crazer tramway o. n. 200
C. 10. * Mainzer AO. * 444	PrObligat. v. TranspAust
g., g., s Manaheim, Br., 147	ZL a) Deutoche. In w.
5.   5.   * Parabrauer * 60	
7 7 » Remmayer » 109 50	4 . Alig.Loku.StrB.v.98 * #4 **
PO. 1 DO . 1 W. 250 DO DO DO DO . P. 1 NO 16	4 41/2 Dod. A.S. L. Schille
11th 11th Stern, Oberrad 187 8. B. Bronzef, Schlenk 123	No. of Contraction in
13 12 Cellet., Bayr. (W.) > 162	dia D. EBBeir, G. S. H. S. L. C. D. EisenbO. Serie I .
10 in., Cem. Heidelb. > 13874	(1) 成ります。 町口(1) 大手をおいない またいたます。 左 1 未完 ご なる
E T L BARBON	4. do. Serie I u. III . 08 30
8. 10. Cham. u.ThW.A. 143	41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 05 s 97 41/2 do. 08 uk, 1913 s 97
with the Phone A J. Chieffe A A.	402 do. 08 uk. 1913 > 37 4. do. v.02 > 07 >
25 25 * Bad.A.u. Sodal. * 230	4. Sidd. Elsenbahn v. 07 >
B. G. A P Blef. Sab Braut, P CO	31/2 Sadd. Eisenbahn 81 60
40. 50. * D.Geld-, Sl-Sch. * 622	b) Ausländlechts
12., 12 Fabr. Gdlag	a companies and be dealer at the fire
AL. DA. I b F. CHURSE, El. B WOOD	4. Kach, O. 89 att. i.S. 0. fl
27. 30 Farbw. Höchet . 596	A II amile Carm I simile S. O. b
en on . Fabr. V. Mannit	4., 00. 00. 000. 000. 0
121 1124 I * WELLEP SET SHEET STEEL	4. Ost, Loko, stl. 1; G. 46 -
12. 30 * Werke Albert * 2.0	
The state of the s	5. do. Lit. A. stf. i. S. d. fl
18   18   Schraum L. Farb. 1862	
12, 12, 1 Vit. Pahr. Ver. 1 230	31/2 do. conv. 1. A. Kr. 76 50
*A TELL W WARFEL MINING B WHILE	5 do. do. L.B. stir.5.0. fl
a 8 Drabind Sadd # 120	301 do. do. conv. L. H. Kir
15 25. El. Accum. Berlin + 347	5. do. Súd(Lam.) st.i.O6 95 60
7 T T S Depart Boy BL * 1 * 7 5	4. do. do. do.
41/3 5 * Contin., Nürnb. * 98 10., 10. * DischUbersee * 160	1 20/10 1 (50)
10 10 Disch. Cherses . 160	28/18 do. E. v. 1871 l. Q. »
	0 5. do. Stsb. 73/74 st.t.O. 78/1
12 5 > BerginWerke > 100	4 do. Sish. v. 33 stf. t.O 87 1
4, 1 4, + > W.Piomb.v.d.Pi.>	3   do. LVIII, Em. att. O. Pr.   72 5
4. 5 Lahmeyer 124	3. do. IX. Em. atf. i. O. 9 69 20 3. do. v. 1885 atf. i. O. 9
10. 11. * LiefGes., Berl. * 190	3.   do. (Eg. N.) NII. I. U. *   66 0
12 12 + Kein., G. u. Sch. * 144. 7	
the give a permenent	Part Control of the C
100 to Chen u bish 2 208 5	0   3. +   K. Od. Lill. Mil. 1. O. *   7% b
"Alle Atla a Simmons Bale, a dall'	a 3 .   do. v. 97 all. L. U. *   65
71/2 Tun > TelG. Disch.A. > 120	4. TREBUDIED PRINCE DIR CARE SEA TO
10 10 . Voigt & Haeffn., P. 153	a la line dia att to a out one of
o o Commit Berl-Frkf.	24/10 Ital. stg. E.B. S. A.L. Lo. 63 5
25 0 * Mitteld.(Pet.)*	4. Sardin.Sec.stf.g.lis.HLc
D Frankling and Links and Links	2Vn StidItal. S. AH. > 64 S
7. 7. Hed.Knf. u. Såd.Kw. 110 6. 5. Gelsenk, Guöst. 2 92	4. Toscanische Central > 108
7 B Dikirch Malwastrania +	De a J. W. COUNTRIBITION V. J. V. A. T. C. D. D. D.
g g luceti. Geb. Schramb.	
2. 12. Kalk Rh. Westf. 4 1815	5 4. Kursk. Klew.stir.esr. 4
Tille - the + Personal Committee of the last	
171/2 71/3 . Rothe, Kreuzn 105	0 4\2 Mosk. Kasen EB. 1909 >
10. 10. Ludwigah, WM 159 7	0 4/2 Mosk, Kasan EH. 1909 >
1, 9, Lederi, N. Spier > 128 170, 703 > Rothe, Kreunn > 105 10, 10, Ludwigh, WM. > 150 20, 30, Masch. A., Kleyer > 412 5 80, 6, 1 > Armat, Hilperi > 102 8	0 4. do. uk. 1915 stfr. Q do. Wind. Rb.v. 97 .
r wer ned - minds substitut and	

190	Control of the Contro	STATEMENT OF THE PERSON NAMED IN
2019	West First In Was 1	21
16	VOTE LIEFE	ZI. 4 iMosh
P	12 12 s Beck u. Henkel = 179 50	41/1 Illo.
В	28 . 28 Rielefeld D., . 8 381 66	41/2 Mosk
Г	<ol> <li>10. Masch Baden, Whad 133</li> <li>12 13 Seck u. Henkel : 172 50</li> <li>25. 23. Shirted D. S51 60</li> <li>10 10 Danier Motor : 334 5</li> </ol>	4. do.
1		3. Gr.R
	7. b. K   Waltered Places, 9 108 50	4 Buss.
Н		4
Т	18 LIN & CHIZHA DUIL & MINDY	4. Ryke
П	5 O a Ciebr. Courses.	4. de
Т	6., 5. * Marieraher * 165 1202 1302 * Mannesus-R. * 203	4. 4 (00
1	9 0 > Masch, u. A. 10. > 163	A Wars
1	6, [21 a Moonus Plant and	409 Wlad
П	TIME THE A DUBLE LIBERTIES, BUT AND THE	4.1
1	12 12 . Pills NKh, Kava, s 165 50	43/6 (Amst)
4	4. 16. Schn. Frankent. 875	45th Port.
П	O DERITABBARAGUE	3. Salos
1	Deel Deel w Millions School at	5 iTehn
Л	11., 12. Metalideb.Bing,N.s 200 12 14 NaphtPrO. Nob. 353	Pland
1	g. J 60/2 Olfab. Ver. D. 3 1479	v. Hy
닉	S 3 Porzellan Wessel > 2.7	21.
	11. 12. Pressh, Spirit shg. 361	3% Allg.
	3. 3. Porzelan Wessel 11. 12. Presah, Spiril abg. 361 18. 2. Posverf, PL, St., 385 50 12 Schriftgiess Stemp. 210 10. 7. Schuhf, Vr. Fränk. 124 50 11. 10. Schuhst, V. Fränk. 147 80 7. Seilnel, Wolff) 126 50 7 7. Seilnel, (Wolff) 120 50	3% Bay.
	10 7 Selephf Vr. Frink + 194 50	4. 60.
	11. 10. Schuhet. V. Fulda . 147 00	31/2 dc.
1	7 S., do. Frankf., Herr . 128 50	4 do.
	7 7. Seilind. (Wolff) 120 50	31/1   60.
ш	12 12th Sieg. Cinema.u. ocau, and	31/s do.
2	14. 14. Glasind, Siemens	4. do.
٩	71,5 71/2 Spinn. Tric., Bes 1340	4 do.
5	g. 5 . Westd. Jute > 100	32/2 do.
5.	8 8 Steam Romana 170 1 71/3 Spinn, Tric., Bes. 140 8. 5. 8 Westd, jute 100 9. 0. Verlags-Autt. 168 B0 9. 0. Waggon Fuths 145 15. 15. Zelsl-Fabr Waldk. 222 25	31/2 do.
1	15 In Zellai Fabr. Waldh. 223 25	4. Non
5	25. 125. Zuckeriab Frankenti 290	4 do
5		31/2 de
5	Div. Bergwerks-Aktien.	41/2 Berl
		4 d
0	120a 14., Boch, Bh. n. Ct. a 207	4. Brat
2	9 0 Braunk,-W.Leonh, 150	4   de
	6. 7. Buderus Eisenw. 106 80	31/2 de
6	11 11 Pantich Invents a 149 50	4. D.O
5		4 6
31	7. 10 Friedrichsh. Brgb 165 50	31/3 0
Ď.	10. 10. Geisenkirchen 175 50	31/2 6
0	E. G. Stilbarnia Rerga. a	31/2 0
	10., 10., Kallw. Ascheral 140	4. D.F
0	B. 9. Happer Bergb. 183  End 9 Hibernia Bergw. 16. 10. 10. Kallw. Ascheral. 140  10. 11. do. Westered. 175 10  6 3 Königin Marienh. 26  6 3 Königin Marienh. 26	4. 6
0	41/2 41/3 do. do. PA. # DB	384 d
W		31/2 3
0	c. O. Oberschl. EisIt. s 79 50	4. Frk
	15 18 Phonix Berghan > 246 50 12 13 Riebeck, Montan > 187	4. do
0	12., 13., Riebeck, Montan > 157 4., 4., V.Kön, u.LauraThir, 158	4 1 60
	4, , 4, , V.Könu,LauraThir, 158 19, , 21, , Ostr. Alp. M. 5, fl. —	4   do
8		31/2 do 31/2 do
ŏ	Aktien v. TranspAustaliess.	4. 00
0	Divid.	District Services
0	Royal Evy Lübeck-Büchen .# 170	4
	7., 7. Alig. D. Kleinb 124 50	4. 0
C	8. 30r do Lok. n.StrB. 183 50	4 0
0		4 6
0	5 5 Cast. gr. StrB. * 109 50	4   0
0	51/1 51/1 E1. Hochb. Bertin * 1335 50	33/4 d
	61/2 0 Schant.EBAkt. + Ami Do	200.00
	6. Str Sidd EisenbGes. 125 60	41/2 Lat
	0: 0 Westd. ElsenhG. * 8. 9. HambAm. Pack. * 137 80	4 d
	4 0 Frkf.Schleppschill. *	4 1250
	3. 5. Nordd, Lloyd . 118	4
	b) Auständtsche.	6:

	51/1 61/1 6 0: 8	6 Schant EB. Akt. > 51/2 Südd. EisenbGes. > 0 Westd. EisenbG. > 9. HambAm. Pack. > 6 Fraf Schleppschiff. >	123 50 121 50 125 60 137 80	WHERERA
	1140:11 600. 0. 510:20 7 6. 5.0 10. 11 10. 11 10. 11 10. 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	640 Ost-Ung. StS. Fr.  . 40. Sd. (Lomp.) »  4 Prag-Dux Pr. A. O. B.  530 do. StAkt. »  134 RashOdEberhut's  Gotthardbahn Fr.  7. Orient-EBBetrQ.  6. Baltim. u. Ohio Doll.  6. Pennsylv. R. R.  5. Anatol. EisB.  6. Prince Henri Fr.  9. OrazerTramway 5. R.  Obligat. v. Tranep.  a) Beutoche.  Allg. D. Kleinb. abg. Al  Alig. Loku. StrB. v. 98 »  Bad. A. O. f. Schiff.  Casseler Strasserbahn »	55 	· 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
ł	2/12 5	b) Ausländlechts		
١		Elisabethb.stfr.in Gold .#	87 50	ĕ
۱	4	Kach, O. 89 atf. i. S. O. II.		1
ı	Acres	Ost. Loko stf. i. O. 46	-	Ø
ļ	5	do, Nwb. st. i. Q. v. 74 = do, do, conv. v. 74 = do, do, to. v. 1903 Lil. C. =		ľ
1	31/2	do. do. comv. v. 74 >	80	B
١	5	do. Lit. A. stf. i. S. 8. fl.	-	ß
1	31/2	do. Lit. A. stf. i. S. ô. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. »	70 50	B
1	31/8	GO, GO, L.D. SHIP-SLOSELE		B
1	34/2	do. do. comv. L.B. Kr. do. do. v.1903 L.B. s	144	ľ
١	5, .	do. Sad(lash.) st. i. O	95 60	B
1	25/10	60. 00. 9	50	В
۱	29/10	do. E. v. 1871 I. G. a	50	P
ı	5	do. Br. b. 12 st. l.M. t Bl.	100 50	B
	4	AN SINK USTALL LO. A	87 10	E
	3	do. 1VIII.Em.atf.O. Fr. do. IX. Em. atf.i. O. »	72 50 69 20	P
	3	do. v. 1885 stf. i. O	400	E
	3	I do. v. 1875 Sti. to the all	69 20	1
	3	Prag-Dux 1896etf, i.O. ö.fl.	71 90	1
	2.	do. v. 91 stf. i. Q. s do. v. 97 stf. i. Q. s	74.50	1
ı	3	Districted to the second section of the second	87 30	H
į	5	UngGal. stf. i. S. o.fl.	80 60	
	25/10	UngGal. stf. i, S. 6, ft. Ital. sig. E.B. S.A-E. Lo Liverso Lit.C, Du. D/2 > Sardin Sec. stf. g. in. II Lo	63 50	I
	4	Sardin Sec. stf. g. lu.II Le	67 25	I
	24/m	StidItal, S. AH. > Toscanische Central >	09 50	ı
	5	Westsimmen v 79 Fr.	106	F
	5	do: v. 1880 Le Goithardbaku Fr.		
ı	4		85 20	۱
	4	Kursk, Klew.stfr.gar, A		I

1913.	T Dirthard	1.70   3.20
Mosik, do, w, 98 stfr.		Second   S
4. do. do. v. 1910 > 20 s 4. do. do. do. v. 1912 > 22 s 3/4 do. do. v. 1912 > 22 s 3/4 do. do. v. 1904 uk. 13 s 4. do. do. Kom. 01 kd. 10 s 4. do. do. do. Guk. 17 s 4. do. do. do. 63 uk. 27 s 4. do. do. do. 87 v. u. 96 s 3/2 do. do. do. 65 s 16 s	96 84 50 95 10 95 10 95 86 97	Augsburger (ft. 7) Braumsthweiger Thir. 20 Mailinder Le 45 do. Le 10 Meininger 5, ft. 7 Oesterr, v. 1884 5, ft 100

85 20 85 20 88 30 88 60 84 15 85 60 93 10 93 20	34a Köln-Mindener Thir, 136 24a Lutincher von 1853 Fr. 176 3. Madrider, abgest. 3 4. Meining, PrPidbr.Thir, 135 80 4. Oesterreich, v. 3860 5, fl. 178 40 3. Oddenburger Thir, 125 5. Russ. v. 1864 a, Kr. Rol. 45 5. do. v. 1865 a, Kr. 20 21a StuhlweissbROr, 58 112 50
9140 9480 9880 8480 8450 9510 8580	Unverzinsliche Lose.  Per St. in 100  Augsburger (l. 7 34 30  Braumsthweiger Thir. 20 194  Mailkader Le 45  do. Le 10 35  Meininger S. fl. 7 30  Meininger S. fl. 7 30  Ocsierr, v. 1884 5, p. 100 561
84 80 85 80 - 92 10 84	do. Cr. v. 53 5. fl. 100 487 Pappenheim Graff, s.fl. 7 Salm-Reiff, O. fl. 40 CM. Türkische Fr. 400 295 Ung. Stastal. 5. fl. 100 295 Venetianer Le 30
93 10 93 20 92 50	Engl. Sovereig. p. St. 20 40 20 35 20 Francis St. 16 24 16 20

	4. do. do. do. do. dsuk. 17 * 4. do. do. do. do. dsuk. 22 * 30 * 4. do. do. do. do. 87 v. u. 96 * 30 * 30 * 40 do. do. do. 65 * 16 * 30 do. do. do. 05 * 16 * 30 do. do. do. 65 * 16 * 30 do. do. do. do. 40 do. do. 40 do. do. 40 do. do. 50 * 41 do. do. do. 50 * 41 do. do. do. 40 do. do. 50 * 41 do. do. v. 07 uk. 17 * 41 do. do. v. 07 uk. 17 * 42 do. do. v. 07 uk. 17 * 43 do. do. v. 07 uk. 18 * 44 do. do. v. 07 uk. 18 * 45 do. do. v. 07 uk. 18 * 46 do. do. v. 07 uk. 18 * 47 do. do. do. do. do. 48 do. do. v. 08 uk. 18 * 49 do. do. do. do. do. 40 do. do. do. do. 40 do. do. do. 41 do. do. E. 28 * 41 do. do. E. 28 * 42 do. do. do. E. 28 * 43 do. do. do. E. 28 * 44 do. do. do. E. 28 * 45 do. do. E. 28 * 46 do. do. E. 28 * 47 do. do. do. E. 28 * 48 do. do. E. 28 * 49 do. do. E. 28 * 40 do. do. E. 28 * 40 do. do. E. 28 * 41 do. do. E. 28 * 42 do. do. E. 28 * 43 do. do. E. 28 * 44 do. do. do. E. 28 * 45 do. do. E. 28 * 46 do. do. E. 28 * 47 do. do. E. 28 * 48 do. do. E. 28 * 49 do. do. E. 28 * 40 do. do. E. 28 * 40 do. do. E. 28 * 41 do. do. do. E. 28 * 42 do. do. do. E. 28 * 44 do. do. do. E. 28 * 45 do. do. E. 30 * 46 do. do. E. 30 * 47 do. Kieinh. E. I kb. abo4 * 48 do. Kieinh. E. I kb. abo4 * 49 do. Kom. S 3 uk. h. 12 * 40 do. Landsch Central * 40 do. * 40	85 50 87 80 82 80 82 10 83 10 83 10 84 20 85 80 84 20 85 80 84 80 84 80 85 80 86 80 87 80 88 80 80	Meininger Oesterr, v. 1848 6 do. Cr. v. 388 Pappetheim Grä Salan-Reiff, O. J. Türkische Ung: Staatal. 5 Venetikner Geldsorten.  Engl. Sovereig, p. St. 20 Francs-St. 20 Francs-St. 20 Francs-St. 20 Gesterr, fl. 8 St. do. Kr. 20 St. do. Kr. 20 St. Oold-Dollars p. Doll. Neez Enas. Imp. p. St. Oold al marco p. Ko. Genef, Schreideg. Mochhalt. Silber Amerikanische Noten (Doll.)—1000 p. D. Belg. Noten p. 100 Fr. Engl. Noten p. 100 Fr. Frz. Noten p. 100 Fr. Halt. Noten p. 100 Jr. Halt. Noten p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr.p. 100 R. Go. (1 u. 38.) p. 100 R.	## 100   487   1,8,11,70   487   1,8,11,77   40CM, 158   16,100   285   16,100   265   16,100   265   16,24
Control of the contro	Amsterdam , fl. 100   163,23 Antw. Britasei Fr. 100   60,35 Italiet , Lire 100   74,10 London , Latr. 1   20,30 Madrid , Ps. 100   NYork(3T.S.)D.100	We 67/0 67/0 67/0 67/0 67/0 67/0	St. Petersb, SR. 10 Triest . Kr. 10	80.93 800 80.65L's 649 0 8440 609

285.

1.70 3.20 2.10 4.--4.20 12.--1.50

0740

Thir. 125 Rbl. 442 86. 342 86. 113 59

8000 8050

80.93 549 80.6569 649 84.40 699

# Webergasse 10

Spezial-Abteilung für sämtliche Haararbeiten.

Das Neueste ist eine

# Morgenhaube

Telephon 314. Gustav Herzig. Telephon 314.

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen. solide billige Ausführung. E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.

Neuanfertigung und Umarbeitung von Schmucksachen.

täglich frisch aus Kurmilch hergestellt, 25 Pf. pro 1/2 Liter frei Haus empfiehlt

Unter Aufsicht des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meinecke und Gen. und unter ständiger tierärztlicher Kontrolle.

Telephon 659.

Restaurant "Unter den Eichen".

CHRRKKKKKKKKKKKKKKKKK

ersicherungen aller Art. fiypotheken, Immobilien, Dermietungen, Dermaltungen.

Webergasse 16, L.

Kästner & Jacobi, 4 Taunusstr. 4 Coiffeure, Telephon 2787 Grösstes Spezialhaus feinster Haararbeiten.

== Zivile Preise. =

Kinderwagen mit Emmmiräder Mt. 20—25, 28, 35—75.
Klappwagen mit Eummiräder Mt. 11, 12, 14, 18, 25—40.
Fliegende Hollander Mt. 10, 12, 14, 18, 20—28.
Kinderpult Mt. 18—20, 38. Leiterwag. Mt. 4, 6, 8, 12, 16—20.
Baltonmöbel, Liegepühle, Kinderhühle sehr bittig.
Gummiräder werd, guscessgen. Alle Redorgiven billigt. Gummiraber werd, aufgezogen, Alle Reparaturen billigit. Rein Laben, baber bie billigen Freise. 1111 A. Alexi, Wiesbaden, Dambachtal 5, Tel. 2658.

SIE FINDEN ALLES PREISWERT UND GUT

PAPIERLAGER

Ziehung bestimmt am

5. Juli in Köln.

Lose al M, Il Lose 10 M6
Borto und Lifte 30 8 ertra.
Erneuerungstofen, 2. u. a. Lottecte je 1. K
enneitebtt in versenbei General Lebit Amtenbrink

Köln a. Rhein, Schildergasse

Hier zu haben bei Carl Cassel, Kirchgasse 54, Marktstrasse 10, Langgasse 39, Rud. Stassen, Bahnhofstrasse 4.

## Strumwelin

gibt bem Barte jebe Form, ohne gu fleben, ohne Brenneijen unb ohne Bart-binde, a 1 Mf. u. 2 Mf. p. H. bei Prog. Otto Lille, Apoth., Moripftr. 12. 244

# Für Ihre Reise

empflehlt sich Beforderung die vorherige Thres Gepäcks

als Fracht- oder Eilgut oder Passagiergut. Erledigung aller Zollformalitäten. =

Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde, mit Lieferung der erforderl. Bahn- u. Dampferbilletts

zu mässigen Uebernahme-Satzen. Bestellungen an: BORN & SCHOTTENFELS. Spediteure, Bahnhofstr. 6. Reisebureau, Hotel Nassau. Tel. 59 u. 6223. Tel. 174 u. 680.



Badhaus "Zum Bären"

Telephon 426. Eigene Thermalquelle im Hause,

Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure u. elektrische Lichtbäder. Trinkkur, Fango-Behandlung etc. :: Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.

für Derren zum Sommer in Jeder Preislage, ausgefucht erftklaffige Sabrikate.

Siletjacke, Baumwolle, 5um Schlupfen . . . 70 Dig. Sellenftoffjacke, Baumwolle, 3um finopfen . 1.45 MR. Rrochetjadte, gestrickt, Baumwolle . . . . . 1.20 Siletjadte, la fil d'écosse, febr leicht . . . . 1.50



Unterjacke, feinmafchig, weiß, aus Deutscher Rolonialbaumwolle 2,— Ok. Unterjacke, porôjes Perlgewebe,

Unterjadto, Rettentwift, weich u. eiaft. 2.65 | Baumw., mod. Unifarben 2.75

Unterbofe, feinmaschig, weiß, aus deutscher Rotonialbaumwolle 2,25 Mk. 

Unterboje, Kettentwift, weich u. elaft. 3.50 Baumw., mod. Uniforben 3.25 Rurge Aniebojet. Sport 2.35

Spezialhaus

1 Webergaffe 1

Botel Daffau, A.G. Kiz

Kirchgasse 47.

Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen.

Kirchgasse 47.

Gediegene Ausführung — Praktische Zusammenstellung — Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen — Kataloge kostenlos — Versand franko Fracht u. Verpackung.

Europäischer Hof.

Nachstehende Posten zu extra billigen Preisen ausgelegt!

Ein grosser Posten Kostume besonders für die Reise geeignet,

Albend:Mudgabe, T. Blatt.

der frühere Verkaufspreis ganz bedeutend höher.

Herbst-Jacken-Kostüme Posten

zum Aussuchen! Serie III 2500 Serie II **15**00

Ein grosser Posten Reise-Mante in dunkelblau und engl. mel. Stoffen, Verk. früher bis 38 .-- ,

Serie III 2000 Serie II **14**00

Ein grosser Posten

in Voil, Tuch, Seide, Kammgarn,

Ein grosser Posten

weisser Cheviot-Rostume u. Mäntel etwas trüb, früher Verk. bis 45.00, jetzt Mk. 500 1000

Ein grosser Posten wie: Leinen-Kostüme, Jacken, Mäntel und Röcke, Batist- u. Leinen-Kleider,

Jacken u. Mäntel

etwas trüb, Rostüme u. Rleider

Ein grosser Posten leichte Sommerkleider in Voil, Spitze, Musseline u. Stickereien,

Ein grosser Posten

reich m. Einsätzen u. Stickereien verziert

Wir bitten um Besichtigung unserer Extra-Ausstellung preiswerter Konfektion gegenüber dem "Tagblatt"-Haus.

Tausendfach erprobt und bewährt!



Stets gleichmässiger klarer Kaffeel Einfachste Handhabung! Keine Siebel Keine Reparaturen! Enorme Ersparnisse an Kaffee! - Auf Wunsch zur Probe! -

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse, Telephon 736,

aufgesprungene, fledige Haut werden vermieden u. janumetweicher rosiger Teint berjüngt Sie beim Gebrauch von Obermener's Medizinal Herback Seife in Berbindung mit Oerbackreme. Detha-Seife a Stüd 50 Bf., Who versichtets Bräparat Wt. 1.—. Jur Rochbehandlung Herbackreme a Tube 75 Bf., Glasdoie Mt. 1.50, In haben in den Apothelen und Orogerien v. B. d. Müller, Brecher (H. disgen), Will. Machenheimer, R. Göttel, B. Graefe, N. Senh, L. Kimmel, E. Moedus, d. Miert, Dreche, Ranher Rachfolg., d. Mert, d. Rrah, N. Brufinsky u. D. Liste, d. Rrah, N. Brufinsky u. D. Liste, d. Reah, d. Herniaria, 1 % Arnica.

# Sonder-Alngebot

# Porzellan, weiß.

Raffeetaffen mit Untertaffen Std.	10	野
Teefannen 70, 60,	30	郯f
Raffeefannen, egtra groß	60	<b>137</b>
Milchgießer 40, 30,	12	\$f
Schüffeln, [] Fefton . 70, 40,	25	\$F
Butterbofen	28	3F
Deffertteller, 19 cm	10	Pif
Calg- und Pfefferftreuer Baar	15	耶
Raffeefervice, ff. becor., bteil.	95	3Ff
Gierfervice, fein bemalt, 4-teil	35	Bf

Taffen m. Untertaffen, ff. bemalt 95 Bf.

# Steinant.

Cais Schüffeln, weiß .	6 Stild	78	Bf.
Sat Schüffeln, bunt .	6 Stud	95	Bf.
Mildbecher mit Schrift		15	Bf.
Raffeebecher, groß, bunt		12	Bf.
Wafchbeden u. Rrug,		95	Bf.
Tonnengarnitur, 16tig.,		5	.25
		-21	10

# Borzellan, indifch-blan.

١	Raffeetaffen mit Untertaffen Std.	20 Bf.
١	Bonilloutaffen m. Untertaffen .	40 %f.
ı	Teetaffen mit Untertaffen . "	18 \$f.
J	Butterbojen 65,	45 Pf.
1	Teefannen 1.25,	95, 50
1	Raffeefervice, Iteil	. 3.75
ı	Deffertteller, 19 cm	20 Bf.
ı	Deffertieller, 15 cm	
1	Speifeteller, tief und flach	45 %f.
l	Auchenteller mit 2 Griffen	95 \$f.

Eat Milchtannen, 6 Stud 95 \$f.

# Glas.

BBafferflafchen mit Gla	S 15 Pf.
Butterbofen	20 Bf.
Butterfühler, wafferbich	65 \$f.
Rompotteller	10, 8, 6 Bf.
Bitronenpreffen	45, 25, 9 Bf.
Mildhfatten 1/2 2tr. 10	, % Ltr. 15 Bf.

Derfauf!

Ein Poften hochfenerfestes Tontochgeschirr, Rochtopfe, Brater, Milchtopfe, Rafferolen, Auflaufformen . Stud

Ede Rirchgaffe und Friedrichftrage.





einfachsten Stapel-Qualitäten his zu

den

Allge

21

Aus

Die S

elegantesten Neuheiten.

Poröse Unterwäsche In allen Ausführungen.

Sommer-Kniehosen

Sport- und Touristenhemden Sportstrümpfe Trikot-Bade-Anzüge

Mühlgasse11-13

Gelegenheitskauf.

Prima Kostüm-Leinen, farbig 120 breit, nur 2.60.

W. Kussmaul, Rheinstr. 39.

288.

r Hof.

inte

eider ickereien,

n verzieri 95 2 50

# Morgen und Uebermorgen

werden die angesammelten

Heste in Wolle, Seide, Wollmusslin, Waschstoffen etc.

auf besonderen Tischen zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Auf mehrere Hundert Reste 130 bis 150 cm breiter

erstklassiger Jackenkleiderstoffe

Mk. 4.75 bis 12.00 per Meter, bisherige Preislagen . . jetzige Restpreise . . . Mk. 2.75 bis 6.50 per Meter mache ich besonders aufmerksam.

Langgasse 20.



in dieser Form, in Ia Rindleder, von 18 Mk. an, sind modern und äusserst praktisch.

In allen Grössen vorrätig.

Bahnhofstrasse 14. - Tel. 4212. Extra-Anfertigung. - Reparaturen zu maßigen Preisen. Zeichnungen auf die neuen, mündelsicheren

4º/o Nass. Landesbank-Obligationen Lit. Z.

werden vom 16. Juni 1913 ab

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Zeichnungen auf die bis 1935 unkundbare, mündelsichere

4% Anleihe der Stadt Mülheim (Ruhr)

zum Emissionskurse von 93,50 % werden bis spätestens 24. Juni 1913 provisionsfrei entgegengenommen v.

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Riheingauer Str. 15, Rechtsauskunftsburo, Abfaifung von Berträgen.

Rlagen und Gingaben aller Urt juriftijd geleitet. Bergleiche mit ben Glänbigern.

Prima nordbentiche

Andustric = Martoffeln (nicht ichtvarg tochenb), prima Commermalta, prima Italiener, gelbe und weiße, aghpt. Zwiebeln frijd eingelt ::

Kirchner, Rheinganer Gir. 2. Telephon 479. Bertauf auf bem Martt bis 81/2 Uhr. Stand: Marftplat,

verlängerte Zelaspeeftrafe. Lieferung erfoigt frei haus. B13124

bietet der Abschluß einer Leibrenten - Versicherung. Bollommen sichere Kapitalanlage, tostenfreier Rentenbezug durch Bostienbung ohne Bebensetiest. Die lebensetängliche jährtiche Rente beträgt aus je 1000 Mt. einmaliger Bareinlage dei Ginfauf im Alter von 501/2 551/2 602/2 651/2 701/2 751/2 Sahr

Männer: Mt. 75.20 85.35 100.35 122.50 149.— 191.50 Roftenfr. Bermittlung bei erfitiaff, Anftalten. Strengfte Berichwiegenheit. Bei Unfragen wolle man genaues Geburtsbatum angeben. 289

Hch. Port, Firma Hermann Rühl Generalagentur Biesbaden, Friedrichftrafe 30, 2,

Städtische Auto-Verbindung Kurhaus - Restaur. Chau

Empfehlenswerte, landschaftlich schöne Fahrt, Zeit: 1/2 Stunde. - Preis 0,70 Mk. B42890

Stoppage Parisien

Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen, Schnitten, Brandföchern, Motten-u. Mäusefraß in Herren-u. Damen-garderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe aller Art.

Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Elektr. Maschinenstopferei für welße und bunte Wäsche, spez. Motel- u. Wirtschaftswäsche, Oardinen, Strümpfe u. Trikotagen (spez., seidene). Wiederherstellung von Tüllgardinen und Tepplehen. K. Schick jr., Oranienstr. 3, Telephon 4604.

# Allgemeiner Vorschuss- ... Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Zinsfuss für Spareinlagen 31/2 % ab 1. Juli d. J. tägliche Verzinsung.

Zur Sicherheit der Einleger gegen unberechtigtes Abheben wird auf Wunsch ein Stichwort vereinbart.

Aufbewahrung von Sparkassenbüchern (Gebühr 50 Pfennig fürs Jahr).

Ausgabe von Heimsparbüchsen.

Die Sparkasse ist auch nachmittags von 3-5 Uhr (ausser Samstagnachmittag) geöffnet.

e K11

ten

ten

m

e

big B 11481 9.

Ehrenabend Frau Direktor Eva Job.

Dienstag, den 24. Juni:

Das Tollife vom Tollen. Unbeschreibliche Lachiturme

Bom 25. Juni 1913 ab gelangen im Berfehrsburo, fowie an ber Tagestaffe Rorb im Ruthaufe Rurhand-Abonnementefarten für bie zweite Galfte bes Ralenberjahres 1913 gemäß ber bezügl. Beftimmungen gur Ausgabe. Si foften: Di

Die Saupifarte 25 Mf. Die Beifarte 10 Mf.

Sie berechtigen bereits bom Tage ber Lofung ab gum Befuche bes Rurhaufes und ber regelmägigen Beranftaltungen bafelbft.

Sofern toftenlofe Bufenbung in bie Bohnung erwunfcht ift, bedarf es entfprechenber munblicher ober ichriftlicher Mitteilung an bas Rurtarburo, Biesbaben, ben 10. Juni 1913.

Das Berfehrsbüro.

Die Gefamtprobe für das am Donners= tag im Auchaus stattfindende Konzert findet nicht am Dienstag, fondern am

# Wittwoch abend

in ber "Wartburg" ftatt.

Der Ausschuß.

all in Gunlfron bannett fatte, walf namen voor Opfant in D. Gentner

# Goldperle

antfollow mouran, usial finalla mindermartigan Harfufmingon outvillet mout in suffato bain finting Hats wif in Tlaman Goldsanla und Tifitymonte TifornHamfayar.



# Weber'schen Gärten

Parkstrasse 45 (bei den Kuranlagen), Mitte bis Ende Juni.

Eintritt frei.

Sonntagsnachmittags geschlossen.





Kängematten von Mk. 2 .- bis Mk. 20 .-- , Teldstühle

von 50 Pf. bis Mk. 6 .-

Triumphstühle Beschäftigungs-Spiele,

Gesellschafts-Spiele empfiehlt in reicher Auswahl und bekannt guten Qualitäten

H.Schweitzer,

Hoflieferant, erstes u. altestes Spielwarengeschüft. am Platze,

13 Elienbogengasse 13.



ca. 32 cm lang . . . bis 48 cm lang . . . 21.50

Amazonen ca. 40 cm lang . . bis 50 cm lang . . . 33.00

Wellem Baberaber! Betlens gaberaber!
35 Mt. 0. A. 44,50 Mt.
35 Mt. 10 I. Garantie
franto j. biich. Bahnst.
Summis Laufdeden 1,50, 1,90, Gebirges
beden 4.25 wit Gar., Luftschlauch 1,30,
Retien 1,20, Griffe 19 Pfg. nsw. Katal.
mit Retroliste gratis. Gebr. Hofacker,
Kakrrab-Cyport in Withelden 17,
Krs. Solingen.

Rheinstrasse 27. all nehen der Post. Feinbürgerliches Restaurant.

==== Grosser schattiger Garten. Diners von 12-2 zu 1.20, 1.60 u. höher.

Gutgepflegte Pilsener u. Münchener Biere. - Berliner Weisse-Spezial - Ausschank 19ller "Schwabenheimer Oberweg"

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten für den 76 jährigen Rezitator Illem? in der Ringkirche am Samstag, den 28. Juni, abends 8 Uhr, unter gest. Mitwirkung der Konzertsängerin Fraulein Gerda Hartele Frausein Elsa Michaelis (Cello), Frausein Gertrude Michaelis (Violis) und des Organisten Herrn Karl Schauß (Orgel).

Oeffnung der Kirche 71/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 91/2 Uhr. Eintrittskarten: Reservierter Platz Mk. 2.—, Schiff Mk. 1.—, Schiff empore 50 Pfennig. — Vorverkauf bei dem Küster.

Mittelpunkt der badischen Triberg Schwarzwaldbahn. und Hotel Kurhaus Schwarzwald - Hotel Schwarzwald - 110tel "Waldlust". Hotels mit modernstem Comfort in unerreicht herrlich. Lage. Garage. Das ganze Jahr goöffnet. Appartements u. Einzelzimmer m. Bad u. Toilette. Pens. Früh-u. Spätjahr ermäß. Preise. Illustr. Prosp. auch am Tagbl.-Auskunftsschalter. K. Bieringer, Eigent.

# Perhaperung gegen Austolungsverluk

Kein Besther von Wertpapieren, der auf die Wahrung seines Besthebeidet ist, sollte es unterlassen, ihn gegen Verluste zu schüßen, welche bei der Aussosung ergeben. Es dirste nicht allgemein besannt sein, der Deutschland die Bersuste an ausgelosten Wertpapieren auf annäher. Deutschland die Bersuste an ausgelosten Wertpapieren auf annäher. Deutschland die gerünfte geschäht werden. Durch Zahlung einer redältnismäßig geringssigten Prämie kann man sich vor solchen Kapud verlusten schüßen. Die Versicherung gegen Aussosuherte, deren Kapud verlusten schüßen. Die Versicherung gegen Aussosuherte, deren Kapud verlusten siehe seine Keibe höber dersändlicher Ansagewerte, deren Kurschland seiner für eine Keibe höber dersändlicher Ansagewerte, deren Kurschland seise der letzten Ziehung, der Kurschert 2014 Me., während der Keibe sein bei den Keibe solchen Versichen der Leine Versichen Bertuch von 190 M. konnte man sich durch Zahlung einer Prämie von 540 seine solchen Bertuch von 190 M. konnte man sich durch Zahlung einer Prämie von 540 seine solchen Metalle von 540 Me., kannte man sich durch eine Främie von o M. seine solchen Geschland versust eine Solchen Aussahlund versust eine Solchen Aussahlung einer Missahlund versust eine Solchen Aussahlung versust eine Solchen Aussahlung einer Krämie von o M. seine sorgfältige Kontrelle der Aussosungen von 180 der Krämien von o M. seine sorgfältige Kontrelle der Aussosungen, auch der früheren, damit eine serpfiehlt, sind die folgenden: Augsburger 7 Gulden-Lose von vorsentige Badische 100 Taler-Lose von 1807, Braumschweiger 90 Zaler-Lose von 1807, Braumschweiger 90 Zaler-Lose von 1808, dreibenschie von 1808, dreibenschie Geschaer Krämienpfandbriese Wösellung lästen von 1801, Weilden Lose von 1801, Weilden Vose von 1801, dererbosentige Keilen von 1801, Weilden Lose von 1801, Weilden Lose von 1801, Weilden 20se von 1803, dreibenschie Geschaer Prämienpfandbriese Weilung Lose von 1801, Weilung Lose von 1801, Weilung Keilen von 1801, Deiterrechtieße Kenlung prozentige Köln-Mindener 100 Taler-Lofe von 1871, Wallander 15 Wofe von 1861, Mailander 10 Lire-Lofe von 1868, vierprozentige Welnische von 1861, Mailander 10 Lire-Lofe von 1868, vierprozentige Welnische Krämientsfandbriefe von 1871, Oesterreichische Eredit- 100 Gulden-Lofe von 1862, deiterreichische Eredit- 100 Gulden-Lofe von 1864, dreiprozentige Obenburge 100 Culden-Lofe von 1871, zweieinhalbprozentige Aand-Grazer 150 Gulden-Lofe von 1871, zweieinhalbprozentige Aand-Grazer 150 Gulden-Lofe von 1868, Goder Weininger 7 Gulden Lofe von 1870, dierprozentige Theiß Regulierung 100 Gulen-Lofe von 1880, Ungarische 100 Gulen-Lofe von 1880, Goder 1800 Gulen-Lofe von 1880, Ungarische 100 Gulden-Lofe von 1870, Venetige 200 Lire-Lofe von 1869 und Wiener Communals 100 Gulden-Lofe von 1869 und 1870, vierprozentige Theiß vierprozentige Theiß von 1869 und 1870, vierprozentige Theiß von 1869 und 1870, vierprozentige Theiß vierprozentige Theiß von 1860 und 1870, vierprozentige Theiß vierprozentige Theiß vierprozentige Theiß vierprozentige Theiß vier Berficherung mit Barentschädlaung. Durch lehtere hat man die Wahlim Falle der Auslosung für das gezogene Stück zuzüglich der Barentschaung wieder ein ebensolches Los zu kaufen oder aber auch das Geld an anzulegen. Diese Wahl dietet die bei vielen Losen ebenfalls zuläffige sicherung gegen Ersahlücke nicht. In lehterem Falle erhält man für mit dem Keinsten Treffer gezogene Los einfack ein neues, nicht gezogen Stück derselben Gattung. Das Konthaus Gebrüber Arier. Wiesen Rheinstraße IS, übernimmt die Versicherung fämtlicher Brämienause und sonziegen, versicherungsbedürftigen Wertpapiere und sit zu weiteren mündlichen oder schriftlichen Ausfunft gern bereit.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-Gegenstände.

Gardinen- und Spitzenwäscherel.

Appretur "auf Neu".

Wohnungs-Entstäu

Trauersachen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Telephon 491

1125

3788

4544

3309.

Teppich-Reinigung-Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppich-Entstänbung mittels Druckluft. 10 Entmottung von Polstermöbel

official

3SSE 27.

höher.

Weisse.

berweg

Hemi S. Uhr,

da Hartels Es (Violini

1/2 Uhr.

schen

haus

Lage.

dimmer

Eigent. Fi

zines Beile

isen Rapin empfiehlt

michanlei cen Siurs il

var beispie d ber flein enden Betle

bon 5,40 s briefe, Kur Auszahlund

1 SIR. (chitth

n, bamit D

bie Berfin

ofe von 18 ger 20 Tal

ben-Lofe

dire-Lofe

cosentiac

iber 45 ge Meinin

breieinb

Iben-Rofe

O. Desterni 10 Taler (18 10 E ton 187 1888, Gadin

Regulierat

O, Benefil

ofe bon

d erforbering a. Serie derruf out is die Wasi in Barentidan 3 Gelb ander autoffice der

man für

icht oesocent Biesbare imienanleibe

ift su feet

igung.

Färberel

sstoffen.

g mittelsi

stermő beln

Borteth

n, welche fein, bak i annäher ig einer v

ter.

.... Seites

n.

Montag, 23. Juni 1913.

Morgen Dienstag von 4—11 Uhr:

ausgef. von ber Rapelle ber Agl. Unterofficier-Schule Siebrich unter perfonlicher Leitung ihres Obermusikmeisters Zwirnemann. intritt Säglich von 4 bis 11 Uhr: Gintr Cintritt Künsiler-Konzeri.



# Kieffers Einkoch-Apparate

(kompl. Apparat)

verzinkt Mk. 10 .-

verzinnt Mk. 12 .-

Kieffers in allen Größen vorrätig.

# A. Baer & Co.

Inhaber: Oscar Dreyfuß, Wellritzstr. 51. Blelchstr. 23. Telephon 406. 1161

Be hober die Lage, je reiner die Auft, besto feiner und aromatifchet ber Sonig. Bon einer ber hochften Lage Rheinheffens auf einem Wander- bienenftand geernteien

ber Bfund Dir. 1.20 obne Glas fr. Saus. Carl Praetorius, Bienenguchter, Subrecht Darerftrage

Für die Hausfrau!



Krumeichs Konserven-Krug ist das seit Jahren bewilhrteste Einkochgefäss, alle Grössen und Ersatzteile vorrätig. Bitte grat. Broschüre zu verlang.

Weck's Frischhaltung

kompl. Apparat Mk. 10. Alle Einzelteile vorratig.

Alle Saison-Artikel billigst bei

M. Stillger, Hafnergasse 16 (Ecke Mühlgasse)

## Eler! Lier!

Sual's Spezialgeschäft, nur feinste Qualitaten, stets frisch und reinschmeckend, zum Rohtrinken, billigste Preise. Schmutz-eler 51/2 Pf., Brucheier 5 Pf. — Garantiere für jedes Stück.

Mittelstr. 3, zw. Langgasse 3 u. 5. Telephon 3707.



Wleischhad. majdinen, beites Fabrifat, bon Mit. 3.50 an. Frz. Flössner, Bellritftr. 6.

tismusfranke erzielen durch eine Saustrinflur mit Altbuchboriter Martsprudel Starkanelle rald Erleichierung und disse. Die Gelenke werden den Gebensteneren und disse Die Gelenke werden den Stankheitsstoffen entlaktet und die harnsauren Ablagerungen beseitigt. Bon zahle. Professen u. Aerzien glanzend begutachtet. Al. 65 u. 95 Vi. in der Ablere, Schützenhof, und Biktoria-Abotheke, in den Drogerien den Br. Bake, F. D. Mäller, Wille. Machaeheimer, A. Sauter, G. Bornehl, Chr. Tanber, Drog. Sanitas, neben Balkalla, hans Arah, Albert Lek, in den Drogerien obgieg, Alexi, Mochas u. Otto Litte. Engros: F. Wirth. G. m. b. D.

Damen-Bart. Binnen 6 Min. entfernt Bernhardts

Enthaarungspomade ieben faitigen Haarwuchs bes Ge-fichts und ber Arme gefahr- und ichmerslos, à Glas Mk. 1.50.

Zu haben bei: 990 Drogerie Moedus. Taunnöftr. 25, Ernst Kocks, Westend-Drogerie, Sebanplay 1, Otto Siebert, Drogenhandlung, Martifer. 9, Medizinal-Trogerie "Sanitas", Apothefer Ad. Hassencamp, Mauritiusftr. 5.



1007.1.47 (Rötn. 1) 25 DRf. 1.49 (Rötn. 11) 25 in fol. Fuhre b. 20 Bir. v. Lager. W. Ruppert & Co., Mauritineftr. 5. - Zel. 32.

# Blinden-Unstalt und Männerheim, Bachmanerftraße 11,

# Blinden-Mädchen-Heim

Balfmühlftraße 13,

Telephon 2606, empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Größe, Bürftenwaaren, als Befen, Schrubber, Abfeifeburften-Burgelbürften, Unfcmierer, Meiberund Bichoburften ocac., ferner Fuff-

## matten, Alopfer etc., Mavierstimmen.

Mohrfitte werben fonell und billig neu gestochten, Korb-reparaturen gleich und gut ausgefährt. F203

Muf Munich werben ble Gachen abgeholt und wieber gurudgebracht.



wenben fich ftete an Apotheker Hassencamp Medizinal-Drogerie "Sauitas", Mauritiusfirage 5, neben Balhalla. 987

Welephon 2115. -



# Geld fofort!

Alte Gebiffe, Goldfachen, Bfandicheine, Berren - Rleiber werben gum höchften ABert gefauft.

Metgergasse 15, Laden, nähe Martifirage. Reelle, fulante Bedienung.



# und Sonnenbad lhelberg.

Abeatfter Commeraufenthalt.

Salteftelle ber Straffenbahn an ber Coupenftrage.

Gefrennte Abteilungen fur Manner, Francu und Rinder.

Das Bab, welches allen Rervojen, Gichileibenben, Rheumatifern, Rieren- und Sautkranken als ibealften Kur-faktor, allen Gesunden als Gesundbrunnen und Lebensftärker empfohlen werden kann, ift täglich von 5 Uhr morgens dis zum Eintritt der Dunkelheit geöffnet.

			SIMIR										
n. Monme	nent fü	r Mita	lieber:	Ein	tetp	erio	n i	pro	60	riño	at .	MT.	4
	Mamilie	Marie pr	ro Saif	OIL			0.51					BRE.	6
	Beifarte	n für 21	ngchör	ge b	on	14-	20	3a	bre	n	4	Mt.	2
b. Monne	ment fik	r Michtn	nitalieb	er p	03	Saij	211					998 T.	10,-
Zageotarte	n für W	litaliebe	r: für	Erm	ach!	ene						20 3	
			für	Stint	230						4	10.3	37.
Zageofarte												30 3	89.
Zageofarte									*			30 9	4.

Babemaide ift beim Barter gu taufen ober gu feihen.

In ber attoholfreien Reftauration find Speifen und Getrante ju billigen Preifen ju erhalten. Auch Baffanten fonnen folde benuten.

Wir laben zu recht fleisigem Besuche bes Babes und jum Beitritt zu unserem Bereine ein, in welchem Falle gang wesentliche Bergünstigungen geboten werben. Anmelbungen nimmt ber Wärter im Babe entgegen.

Derein für volfsverftändliche Gesundheitspflege.

F 591

# Gelegenheitskauf! Mein in Bayern, Rabe

Stabt gelegenes,

2700 Morgen großes, arronbiertes u. nach-weislich rentables

Fideikommißgut

nit schönen Gebäuben, gut inventarisert, vertause ich außerst gunftig eingetretener Verhältuise halber. F70 Nur jolvente und ernftliche Räufer erhalten Aufschluft. Off. wolle man richten unter Nr. 2628 an Haasenstein & Vogier A .- G., Minden.

# leiner's

beliebte, ungefärbte, Hehte, Irische

Wiesbadener Elerspätzle, Maccaroni, Suppenteige, Fabrikation und Siernudeln Detailverkauf

jetzt Elsässer Platz 8 nachst der Blücherstr. Jedes Pfund liefere nach allen Stadttellen.



Georg Mayer, Moriefenillenr, empi.felbftgefert. Damenta den, Bigarren-und Brieftafdien, Reparaturen. Miehistr. 9, 13.

Wangen mit Brut fowie fantil. Ungeziefer vernichte ich u. Garantie. D. Gartorius, Kammer-jäger, Portstraße 5.

Liegestühle, neuefte Stifteme, febr preiswert.

Gustav Wollath, 200 46 Friedrichftrage 46. - 19115

Bohrftithle geftochten L. Rohde, Frantenitraße 9. bei

# Wanzen mit Brut

vertilgt allein u. Garantie

Lehmann's Desinfektionsinstitut "Hyglea", Hellmundstr, 27, Tel. 2282.

# Von der Reise zurück

Gesichtsausschlag,

Bidel, Mitester, Flechten verschwinden meist iehr ichnell, wenn man den Schaum von Zuder's Catent-Medizinal-Seife, a St. 50 Ki. (15%ig) u. 1.50 R. (25%ig, itarstie Form) abends eintrodnen lägt. Schaum erft morg. admoschen und mit Zudosd-Areme (a 50 u. 75 Bi.) nachtreichen. Grohartige Wirfung, von Tanfenden bestätigt. Scht: Sistoria-, Oofu. Schübenhof Avoldete, Dr. N. Albersheim, F. & Müller, Wild-Mädeaheimer, Chr. Tanber, F. Alterikätter Wwe., A. Crab, Lange., Ad. Oassensamp, Mauritiustr. Z. Alegi-Drog., Drog. Obsica, Drog. Miger.
Otto Lilie, E. Asrbehl, Brund Bade, bus u. Drogerie Arosinsky. K25 I

Haarnetze billigst Brogerie Backe.

Entfettungs-Behandlung gibt m. g. Erf. argil. gepr. Maffeufe. Ottilie Raftverger, Langgaffe 54, 2.

Rinberbett, Rinbertifc mit 2 Stubt. Ainberbeit, Kindertiss mit 2 Stähl.

Buppensom, u. and. Kuppensaden,
2 ovale u. 4 vieredige Aisde, 1/2 Dyd.

pass. u. cins, Stühle, Chariel., Beichen,
Basicksom., Kleidericht., 3 Kom., ein
Bogelfäsig mit Ständer, 7 Blumenständer, 1 Salongaskamin (Salonst.),
Beichenschrant (eich., mit Registrat.),
Gosa u. 2 Sessel, 1 libt für Japds.,
bochs. Schnib., st. Negul., verschiebene.
Portier, m. Det. Storten für Kentter.

u. Türen, Edbreitch., Eig., Dausap.,
Bilder, Spiegel usw. billig zu verk.
Räheres Rosartstraße 4, 1 St.



Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe

in handlichem Taschen-

---- 1913 ----

Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarckring 29, sowie inden Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

田 田 田

Kaufen Sie

# Wodhi-Weine:

mild u. elegant, sowie die bekannten Marken in den Wodhi-Geschäften.

# Rohr=Möbel. Gebiegene Bare, febr preiswert.

Gustav Mollath,

46 Griedrichftrage 46. Bur Reifezeit!

Out, u. Reifefartuns, Reife-Rurbe, jap, Rorbe ufw. in befter Musführ. gu billigen Breifen gu bertaufen Emfer Strafe 2 (fruber Wittid).

Auto vermietet

Mercedes 45 PS. — Telefon 999. E. Kratzenberger, Faulbrunnenstr. 7

Villa zu verkanfen

in fconfter Billenlage Birbbabeni, mit 8 Bimmer, 4 Dadiftodgim, ufw., für 75,000 Mt. Bitte gu fdreiben u. 29. 518 an ben Wiesbad. Tanbl. B. Gold. Damen-Uhr, mit Diamanent beseth, 45 Mart. Anzuschen bei Franz Gerlach, Schwalbacher Str. 35.

Mineralwaster-Apparat mit Saftmeffer 180 Mt., 200 Bier-flaschen mit Namen Stud 5 Bf. su verf. Luffenftrage 5, Gartenh. B. I.

Rene Gartenmöbel billig zu verfaufen. F. Knapp, Ede Morin- u. Gerichtoftr.

Federrolle, 25 3fr. Tragfr., nur einige Wochen gef., Ansch. Br.
Mr. 525, t. Mrf. 300 zu vf., evil. n. l.
Molle in Bahl. R. Marlitr. 38, Lab.
55 Auten Widen mit Mee,
Vieris. Berg. zu vert. Theis, Marft.
Tücktige Berkäuserin,
19 Jahre, gute Beugn., sincht Stelle bei bescheib. Ansprüchen. Offert. u.
68. 822 an ben Tegbl. Berlag.
Tücktiges

Alleinmädchen für 1. Juli in II. Saushalt gefucht. Lewin, Schierfieiner Gir. 15, 3.

Gin Megger, burchaus tüchtiger bellerer Wurft-macher, fofort für beutsche Kolonic gesucht. Melbungen an Bruns hof-mann, Königshalle, Faulbrunnenftr.

Loreleve, 10, S. 1, 2-8,-93. N. S. 2 r. Gurlimiertes Chepaar Incht sum 1. Chober 2—3 Jim. Bohnung mit Rubeh., nur Rähe Kochbrunnen, Olf. u. D. 822 an ben Logbl. Berl,

Ronditorei - Café in berfehrer, Lage, baff, f. Anfang., au berm. Rab. Togbl. Berlag. Xn

Junger Mann

fuche sum 1. Juli aus möbl Zimmer in rubig. Saufe, Rabe Moribftrafie, Sauptbabnhof bevorzugt. Offert. m. Breisangabe u. S. S. 79 postlagernb Samburg 21 erbeten, F72

IX. Sulfenfrüchte u. Dehl Porie. Preis.

mand gabei

Die

Brem

Grren

Degan

brer

protei

idulta

orage Berla TOT

rai

Ornn anime

beher

nuBer

Lebre

ntebr

mem

beden

Relan

blibel

Mien:

mist

lidjes

ports

Reifte

dino

lelbit

breche

Bud

fanni

itufer

their

benn.

letst

liegt:

anlai

geme

ben

toorb

Prit !

bre

THIT

Siber

Mbend-Ausgabe, 2. Blatt.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern, bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680.

# Umtliche Anzeigen

Am 12. Juli d. J., nach-mittage 4 1/2 Uhr, werben auf bem Rathanfe in Befiloch bas Wohnhaus mit hofraum und Stallgebaube, Bleebabener Strafe 23 in Segloch, 2 ar 41 qm, 5000 Mart Wert, und ein Ader bafelbit, 2 ar 17 qm, 360 Mart Bert, gwangsweise verfteigert.

Biesbaden, 17. Juni 1918. Ronigliches Umtegericht, Abi. 9.

Am 15. Juli d. J., bor-mittags 9 la Uhr, wird an Ge-richtsfielle, Zimmer Nr. 60, bas Bohnhaus mit Softeller, Gerichtsftrage 1 hier, 3 ar 93 qm, 135,000 Marf Bert, gwerfe Mufhebung der Gemeinichaft gwangsweife

Wiesbaden, 17. Juni 1913. Ronigliches Umtegericht Albt. 9.

Befanntmachung,
betr. Brüfung für ben einjährigfreiwilligen Hege-Bez. Biesbaden geitellungspflichtigen iungen
Leute, welche die wilfenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen
Seute, welche die wilfenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen
Seeresdienit durch eine Brüfung
nachweisen wollen, haben ihr Gestuch
um Zulaßung zur Brüfung spätestens
dis zum 1. Juli d. I. det ums einzureichen. Es empfieht sich jedoch,
das Gesinch schon jeht einzureichen.
Dabei ist anzugeden, in welchen zwei
fremden Eprochen der sich Welbende
geprüft zu werden der sich von einer Brüfungsfommission bereits unterzogen hat. Außerden
lind die im § 89 der Behrordnung
ausgesührten Bapiere in Urschrift
einzureichen.

Biesbaben, ben 17. Mai 1918. ges. von Ehrenberg.

Berbingung.

Die Lieferung von: a) 200 Stud Joppen aus Drellzeug

für ben Commer, b) 200 Stud leichten Tuchmüben mit feitlichen Luftlöchern für ben

mit seitlichen Luftlöchern für den Sommer,

o) 200 Stild Joppen aus grauem Wiliärtuch für den Witzen mit Wachstuchtuch für den Witzen mit Wachstuchvollen und seitlichen Luftlöchern für den Stinter, sin die Arbeiterschaft der Straßen-Neinigung soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung an diesige Geswordstreibende berdungen werden.

Angebotssomwlare und Verdingsungsanterlagen sönnen während der Bormittagsdienstinnden im Mathanie, Jemmer Rr. 55, eingesehen, auch den dort gegen Barzsablung von 50 Bf., und dwar bis dum lehten Tage der dem Zermin bezogen werden.

werben.
Berschlossene und mit entsprechen-ber Aufschrift versehene Angebote einschliehlich Stoffmuster für Joppen und Müben find spätestens bis

und Müben ind späiestens bis
Donnerstag, ben 26. Juni 1913,
vermittags 11 Uhr,
im Kathause, Zimmer Kr. 58, einsureichen.
Die Eröffnung der Angehote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungs-Formular eingereichen Angebote und mur hiesige Gewerbetreibende werden bei der Ruschlagsserteilung beriefe.

hei der Zuschlagserteilung berücksicht. Ruschlagsfrist: 28 Tage. Wieshaden, den 12. Juni 1913.

Stäbtifdes Straffenbauamt.

Berbingung.

Die Heitonrohrfanal 60/40 Zenti-Meter Beionrohrfanal 60/40 Zenti-meter und von etwa 120 lfd. Weter Steinzeugrohrfanal von 30 Zentimtr. I. Wette in der Gigenheimstraße in Sennenberg, von Tennelbachstr. die Hocklitraße, soll im Wege der öffent-lichen Ausschreibung berdungen Berdingungsunierlogen und Beich-

nungen fönnen während der Vor-mittagsdienstitunden im Rathaus, Limmer Rr. 57, eingeschen, die An-gebotsunterlagen ausschließt. Beichsimmer set, of, eingelegen, die eingebotsunterlagen ausfalließt. Beichnungen auch von bort gegen Barzahlung oder bestellgelbfreie Einsendung bon 50 Bf. bezogen werden.
Berickslosiene und mit ensprechender Aufschrift verschene Angebote sund speiestens die Freitag, den 27. Juni 1913, vormittags 10 Uhr. dierher einzureichen.
Die Errisung der Angebote erfolgt – unter Einbaltung der obigen Losteibenfolge – in Gegenwart der eitwa erscheinenden Andieter.
Auf die mit dem borgeschriebenen und ansgefüllten Gerbingungs-Hormulare eingereichten Angebote werden berücksichten. Buschaftschieben, den 13. Juni 1913, Sischisches Kanalbanamt.

Preife ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzengniffe in Biesbaben

mom 19. Anni.

oom 19. Juni.				Beigenmeht Str. 0 100 kg   52 -   33 -   50   100 kg   31 -   -		
Rach Ermittelungen bes State  I. Futtermittel	901	for.	die De	00.	00. Wr. II 100 kg 25 - 26 25 50, Wr. I . 100 kg 24 - 24 25	
im Rieinhandel.	.46	13	A	and a	X. Srot	
a) auf best Fructmarft, b) bei hiefigen Sändiern. (a) 160 kg	19	80	_		im Aleinhandel. Schwarzbrot 1 kg 28 - 34	
Ouler b) 100 kg	17	40	20 7 5	60	Be.   1 Saib   42   50   1 Saib   25   54   25   50   50   1 Saib   48   25   25	
ten um 100 kg	8	-	-	=	NI. Kolonialwaren	
Ridelton   a) 100 kg	5	100	E	=	int Meinhanbel.	
Rummitrob   a) 100 kg	5	50	7	+	Existen 4. Roch, ungeichait 1 kg - 40 - 46 Expeleoutnen 1 kg - 40 - 50	
II. Butter, Gier, Rafe			13		ABeigenmehl 14. Spelle- / 1 kg - 40 - 44	
Obbetter (Sügrahmbatter) 1 kg Gebauter (Bembletter) 1 kg Rechbatter 1 kg Erinfeier 1 fot. Brithe Gier 1 fot. Genutie 1 fot. Ge	010101   104	70 60 60 08 07 05 —	33211175	50 70 55 10 68 67	Germengrampe	
im Mieinhandel. Estaciosella, hiefige 100 kg bt. bt. 1 kg Ostaciosellein (Walda) . 100 kg	5 80	50	7 31	10	Ruder, barter	
bo. (Statien) . 100 kg bo. bo 1 kg	13	53 13	13	16	XII. Heiz- Riete. Bert. Bert. Bert.	
IV. Gemüfe im Kleinhandel.					fin Rfeinhandel, Betroleum, 1 Str. — 20 — 22	
Bwiebeln 100 kg Swiebeln 1 kg Knablandh 1 kg Betriffie 1 kg	13	15 40 50 10	[]]]	18 50 20	Steinfohlen (Hantstrand) 100 kg   3	
Gengert 1 kg Guppenipargel 1 kg Tomaten 1 kg Teibenstich 1 kg Teibenstich 1 kg Retting 1 kg Teibgwrten 1 kg Teibgwrten 1 kg	1111111111	40				

Birmenfohl (hiefiger) ; Birmenfohl (hiefiger) ; Birmenfohl ; Spinat ; Bhaharber ; Royfialat ;

V. Obit im Rleinhanbel.

VI. Fifche

im Rieinhanbel.

Edeklijde Bast dellijde kabeljen, im Anklignist Galu, frijd. Galu, frijd. im Kodidnist Galu, gelvoren Galun, gelvoren, im Kubiidn. Gerebedt

edit, im Ausichnitt

peihilinge (Wierians) .

illysti ilburt (m Ausjdusti einburt do, im Ausjdysitt

VII. Geftügel und With im Riefnhanbel.

Ecutionin 1 St.
Ecutionin 1 St.
Ecutionin 1 St.
Ecution 1 St.
Ecution 1 St.
Ecution 1 St.
Ecution 1 St.
Ecutionin 1 St.
Ecutio

VIII. Wieifch u. bergl.

VIII. Ffeisch u. berg
im Rienhaubel.
Ochientrich und Kindpleich
bon der Reule
(Sandsfleich und Kindpleich
(Sandsfleich)

Amtheich
bo. den dem Aund
bo. den dem Planch
bo. den dem dem
bo. den dem dem dem
bo. den dem dem dem
bo. den dem dem dem dem dem

Schweinesteilch n. b. Rende bo. u. b. Bund bo. u. b. Bende bo. Rend n. Beine Bernfeilch Gelperfielch Gelperfielch be. im Budduitt be. gef. im Budduitt be. gef. im Budduitt Schweinesdemalz Rietersteil Bedweinesdemagen: Bedweinesdemagen: Bedweinesdemagen: Bedweinesdemagen:

Sebermurft, beff.u. Handin, Blutmurft, feisch Blutmurft, handuncher Bekleich

1 St. - 68 - 10 1 St. - 08 - 10 1 St. - 08 - 10 1 St. - 08 - 10 1 kg - 50 - 40 1 kg - 50 - 60 1 kg - 60 1 - 1 1 kg - 60 1 - 1 1 kg - 70 1 20 1 kg - 70 1 20 1 kg - 70 1 20

Ref	2	80
Ref	2	60
Ref	3	60
Ref	6	60
Ref		

Pictr. | Dodft. Peris. | Peris.

7 50

1 40

3 60

1 60 8 20

90

5 1 60

2 80

1 St. 7 50 8 50

3 80 4 50 1 50 1 90 3 30 2 80

6 - 8 - 60 5 50 3 - 80 2 76 - 80 - - - - -

9 - <u>12</u> -7 - 9 -1 80 2 50

1 80 1 93

1 60

11883

80 80

80 20

2 20

1 kg

Sterbefälle. Juni 18.: Oberpojtaffistent Lubm. Mablitebe, 38 J. — 19.: Lina Schmitt, 1 J. — Fabrifarbeiter Schmitt, 1 3. -

> Michtamtliche Unzeigen

Prima Tannus-Apfelwein gibt ab in größeren u. fleineren Fäffern ju billigstem Preis Joseph lekstadt, Gastwirt zum Abler, Bremthal bei Eppstein.

Pa. Induftrie-Rartoffeln Apf. 25 Pf. Wilhelmi, 28cftenbftr. 24.

AANNAAA

Lüsterjacken, Hosen, Smoking (weiss), Schürzen verkauft bei guter Ware ungemein preiswert Am Römertor 4.

Boften Schubwaren für Serren, Damen u. Rinber, 3.50, 4.50, 5.50 u. 6.50 Mf., fo lange Borrat, 3u vert, nur Marfiftrage 25, 1. Stock.

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 810

Ill Monogrammstempel in b Bestentasche 10 Bj. Wartistraße 25. Monogrammftempel in ber

Spex.: Braut-Ausstattungen.

Am Samstagabend a. b. Wege v. Balhalle b. Friedrichs-hof und wieder zurud ein grauer Gummimantel verloren. Geg. Bel. abzugeben Portstraße 6, Sib. 2 Ifs.

Berloren ein Bortemonnaie mit Juhalt. Abzug. geg. Belohnung Bahuhofftr. 11. 2, Gafth. Rene Boft.

Berloren

Sonntag ben 22. c., auf bem Wege bom Chaufferhaus bis Schützenhaus eine golb. Damenichtuffeluhr mit ftarter filb, Rette Radricht erbeten an Witte, Raifer-Wilhelm-Deim, Chauffechaus. Sohe Belohnung.

Abhanden gefommen Freitag bor-mittag im Rerotal

ein Damen-Regenschirm.

Abgugeben gegen Belohnung Sotel Barifer Sof, Spiegelgaffe 9, zwifchen 1 und 3 Uhr.

# Kopfschuppen und fettiges Haar

diese unliebsamen Erscheinungen bekämpft man am besten darch regelmäßige, wöchendlich 1-2-malige Waschnigen der Haare und des Haarbedens mittels

Teer-Shampoen mit demsehwarzen Kopf

Der Kopf wird schuppenfrei, das haar voll und giannend, spärliches Haar erhält volles

das Haar voll und gräugend,
spärliches Haar erhält volles
Ausschen.

Der Erfolg, den unser allseitig bekanntes und helichtes
Teer-Shampson mit dem
schwarzen Kopi tagtäglich
darin, dal eine Unzahl Nachahmungen von recht zweilelhafter Natur in Verkehr gebracht werden,
weshalb man beim Einkauf besonders auf die nebensiehende Schutzmarke achten möge. Unser TeerShampson mit dem schwarzen Kopf ist ein
mildes, durchans einwanditzies Präparnt, während,
wie die Untersuchungen ergeben haben, die Nachahmungen off ätzende Stoffe enihalten und so statt
einer rationellen Haarpflege dem Haaraustall betärdern,
— Teer-Shampson mit dem schwarzen Kopf
ist in Original-Paketen h 25-Pt. (7 Pakete Mk. L50) in
Schutzmarke, allen Apotheken, Drogerlen und Parlimeries erhältlich,
Alleinig, Fabrik.: Hans Schwarzkopl, G. m. b. H., Berlin N.37.

Alleinig, Pabrik,: Hans Schwarzkopl, G. m. b. H., Berila N.37.

als Spezialität der Firma steis in prosser Vielseitiokeit am Lager .....

Bestellungen werden sofort erledig

Golbene Damenuhr mit Schleife von Zietenring 12 bis Emfer Straße berloren. Gegen gute Bel. abs. Wenzel, Zietenring 12, 3.

Bostlagerkarte 15 bitte Brief abholen.

Capothite, gr. Muswahl (mehr. Modelle) w. vorger. Saifon zu halben Preisen.

Coiff. und Tranerhute, gr. Auswahl.

Aufard. prompt u. billig. Auswahl ohne Kaniperd. Bostarie gen. Bender-Rheinländer, Göbenstr. 13, B., früh. Laben Ede Rhein- u. Wihelmstr.

Gesamiedete Gravtreuze

in Eifen, Rupfer und Bronze fertigt in sauberer Ausführung Martin Sebring, Runft - Schlofferei, Eltviller Strafe 14.

Grabkranze.

naturpräpar., beste Ausführung, z. Versand geeign., da nicht verwelken.

Kunstblumen-Geschäft B. Von Santen, Mauritiusstr. 12. Wentilien Rachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Sonntagmittag entriß uns der unerbittliche Tod unsere herzensgute Tochter

Irma,

nach kurzem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 6 Jahren.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Himmerich. Wieshaden, 23. Juni 1913, Secrobenstr. 16.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 25. Juni, 31/4 Uhr, vom Südfriedhof aus statt. B13246

Sonntag, ben 22. b. Mis., verichieb nach langerem mit Gebulb ertragenem Leiben mein lieber Mann, unfer treusorgenber Bater, Bruber, Ontel und Schwager,

# Den Stefan Rieder,

im 55. Lebensjahre.

Die frauernde Witme nebst Kindern.

Die Beerbigung findet Mittwoch, 25. b. DR., nachm. 38/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Danklagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so ichwer betroffenen Berlufte und für die liebevolle Pflege der Gemeindeschweitern der Lutherfirche jagen innigen Dant

Familie Samme.

20ieobaben, ben 23. Juni 1913.

Holic **Billin** Edil Bul Meg poge

im 9 Bau Ratt podie tijin felty cine Tro)

South Bam Date

lind Say Duf Ditt

had